

KITA 2026

Fort- und Weiterbildung



Vorwort

Etwas lernen und mit der Zeit darin immer geübter werden, ist das nicht eine Freude?

Konfuzius, chinesischer Philosoph

Liebe Leserin, lieber Leser,

für das Jahr 2026 haben wir einen bunten Themenfächer an Fort- und Weiterbildungen und unterschiedliche Referent:innen für Sie ausgewählt. Wir wollen Ihnen Lernmöglichkeiten anbieten, damit Sie das Lernen der Kinder in hoher Qualität anregen, beobachten und begleiten können.

Sie finden alle wichtigen und vertrauten Langzeitqualifizierungen, bekannte Fortbildungsthemen, Impulse für Inhouse Veranstaltungen und zahlreiche neue Themen. Neu ist u.a. eine Reihe zum „Wahrnehmenden Beobachten“ (Mariam Alemzadeh), in welcher Sie dieses wertschätzende Beobachtungsverfahren ausführlich kennenlernen werden. Neu sind auch Themen für Leitungen: zum einen ein Oasentag für Leitungen und zum anderen das Seminar mit dem Schwerpunkt „Führung und Freude“. Wichtig sind uns in der Auswahl Themen, welche Partizipation, Demokratiebildung, Frieden und Werte in den Fokus nehmen. Verstärkt finden Sie auch Seminare aus dem Bereich Traumapädagogik.

Am 14.07.25 ging der weiterentwickelte Orientierungsplan (WeOP) offiziell an den Start. Dorothee Schwarze und viele unserer Referent*innen qualifizieren sich aktuell dafür, Fortbildungen zum WeOP zu geben. Wir werden Sie in all Ihren Anliegen zu Fortbildungen und Beratungen zum WeOP fachkundig und kompetent unterstützen. Bitte sprechen Sie uns an.

Jetzt wünschen wir Ihnen Freude beim Lesen und Entdecken von Seminar Themen für sich, Ihre Kolleg:innen und Ihr Team.

Herzliche Grüße

Ihre



Dorothee Schwarze
mit dem Team des Bildungshauses

Inhalt	Seite
Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2-4
Seminarzeiten, Buchungen	5
Die neuen Räume	6
Das Team	7
Inhouse-Fortbildungen	8-9
Langzeitqualifizierungen	10
Führen - Leiten - Bildungsprozesse gestalten	10-11
Qualifizierung zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik (0 bis 3 Jahre)	12
Qualifizierung für Mentor*innen in der sozialpäd. Ausbildung	13
Qualifizierung zur Fachkraft für Inklusion	14-15
Führen & Leiten	16
Ressourcenaktivierende Supervision für Kita-Leitungen – in Präsenz	16
Ressourcenaktivierende Supervision für Kita-Leitungen – online	17
Alle digitalen Anwendungen voll im Griff	18-19
Nur ich als Leitung einer Evang. Kita bin noch Mitglied einer christl. Kirche	20
Gemeinsam wachsen - Teamentwicklung aktiv gestalten	21
Die stellvertretende Leitung	22
Kein Schema F – Führung in einer Welt voller Unterschiede	23
Oasentag für Leitungen und Stellvertretungen	24
Von der pädagogischen Fachkraft zur Leitungskraft	25
Führung, die verbindet	26

Bildung & Pädagogik	27
„Mensch ärgere dich nicht - oder doch?“	27
Medienkompetenz statt Medienchaos	28
Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt	29
Entspannung und Meditation mit Kindern	30
Ist meine professionelle Entwicklung als Fachkraft nicht irgendwann fertig?	31
Machen Sie auch Vorschulerziehung?	32
Du schaffst das – einer für alle und alle für einen!	33
„Stark für Vielfalt“	34
Respektvoll und professionell - Gespräche mit Eltern gut meistern	35
Willensstarke Kinder - handlungsfähige Fachkräfte	36
Sternstunden der Sprache	37
Achtsam durch den (Arbeits-)Alltag	38
Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie	39
Wenn Kinder sehr sensibel sind - Hochsensibilität	40
Late Talker	41
Sichere Orte schaffen - Traumasensible Pädagogik im Kita-Alltag	42
Zwischen Bremse und Turbo (Helikoptereltern)	43
Worte haben Macht - mit Kindern achtsam sprechen	44
WaldWelten entdecken: Wildpflanzen, Spiele und Kreativität	45
Japanisches Kamishibai	46
Von der pädagogischen Fachkraft zur Leitungskraft	47
Förderung der Wahrnehmung und Konzentration ...	48
Grenzsteine der Entwicklung	49
Das hast du geschafft! Portfolio - ein Blick in die Welt des Kindes	50
Kinder wahrnehmend beobachten	51
Auf geht´s in die erste Klasse	52
Mehr als matschen, formen, spielen (Bildungsmaterial Ton)	53
Hilfe Stress!!! Selbstfürsorge in der Pädagogik	54
Hautnah erleben – ganzheitlich lernen	55
Kleinkindpädagogik (0 bis 3 Jahre)	56
Kratzen, hauen, beißen – in der Krippe	56
Ich meine es doch gut	57
Wir nehmen bewusst eine Familie auf und nicht nur ein Kind	58
Bedürfnisorientiert schlafen und ruhen in der Krippe	59



Inhalt

Seite

Kleinkindpädagogik (0 bis 3 Jahre)

Mikrotransitionen	60
Ich hatte das aber zuerst	61
Spiel - DIE Lebens- und Lernform von Kindern	62
Was brauchen Krippenkinder wirklich	63
Alles hat seinen Platz?! Aufräumen mit Krippenkindern ...	64
Mit Gott groß werden	65

Partizipation / Inklusion / Kinderschutz 66

Beschwerden ist doch kinderleicht - Beschwerdemanagement	66
Autismus - ein weites Spektrum	67
Auch „richtige“ Jungen mögen „Mädchenkram“	68
Sichere Orte schaffen - Traumasensible Pädagogik im Kita-Alltag	69
Frühes Trauma	70
Ressourcenorientierte Begegnung mit herausforderndem Verhalten	71
Wo geht's hier zur Partizipation?	72
Entwicklungspsychologische Sprachtherapie	73
Partizipation - ein Recht der Kinder versus Grenzen setzen	74
Kindern achtsam Stopp sagen	75
Werden die Kinder immer schlimmer?	76

Religionspädagogik 77

Was ist uns wertvoll - Werte und Werteerziehung in der Kita	77
Klatschspiele zu Kirchenjahresfesten	78
Basisfortbildung zum Evangelischen Profil	79
Biblische Geschichten erzählen, erleben, gestalten	80
Wir bauen eine Friedensbrücke	81
„Taufe ist nur was für Babys“	82
Mit Gott groß werden	83

Nachqualifizierung von Fachkräften nach §7 KiTaG 84-85

Kooperationspartner 86-87

Allgemeine Geschäftsbedingungen 88

Uhrzeiten der Seminare

Präsenz-Seminare:

09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Online-Seminare:

08.45 Uhr (Einwahl/Technikcheck), Beginn 09.00 Uhr bis 15.30 Uhr



Abweichende Uhrzeiten werden direkt beim Kurs angegeben.

Buchung der Seminare

Eine Buchung ist möglich auf unserer

Veranstaltungswebsite:

<https://bildung.diakonie-baden.de>

unter: *Kinder und Familie*

oder mit digitalem Anmeldeformular,

das Sie per Mail bei uns anfordern können.



Standort Bildungshaus

Diakonisches Werk Baden - Bildungshaus Diakonie - 3. OG

Vorholzstr. 3, 76137 Karlsruhe-Südweststadt



Anfang 2025 sind wir ins Nachbargebäude umgezogen

Ein schöner Seminarraum mit moderner Technik und ein Gruppenraum gehören zu unserer Ausstattung. Außerdem stehen uns weitere Besprechungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Flurbereich und in diversen Nebenräumen zur Verfügung.

Einblick in unsere neuen Räume



DAS BILDUNGSCHAUS-TEAM

Dorothee Schwarze

Leitung Bildungshaus Diakonie
Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik
Pfarrerin, Supervisorin und Coach (IGPC)
Tel.: 0721/9349-704
Mail: dschwarze@diakonie-baden.de

Karin Barth

Sachbearbeitung
Tel. 0721/9349-703
Mail: kbarth@diakonie-baden.de

Conny Neunzig

Sachbearbeitung
Tel. 0721/9349-707
Mail: cneunzig@diakonie-baden.de



Von rechts: Dorothee Schwarze, Conny Neunzig, Karin Barth

INHOUSE-FORTBILDUNGEN

Fortbildungsthemen sind häufig Teamthemen. Deshalb können Sie die meisten Themen aus dem Fortbildungsprogramm 2025 auch als Inhouse Fortbildungen buchen.

Bitte schicken Sie Ihre Anfrage an: dschwarze@diakonie-baden.de

Ergänzend zu den Themen Seite 30-79 können Sie folgende Themen oder Teambegleitprozesse buchen:

Erarbeiten/ Umsetzen eines einrichtungsspezifischen Kinderschutzkonzeptes

Sie haben ein Kinderschutzkonzept erarbeitet und wünschen sich Unterstützung beim Leben und Umsetzen der Ziele und Aufgaben. Denn gelebter Kinderschutz ist ja mehr als Meldung beim KVJS zu machen. Oder Sie sind mitten im Erarbeitungsprozess für Ihr Kinderschutzkonzept und wünschen sich dabei Unterstützung.

Hierzu bieten wir Ihnen kompetente Begleitung und Unterstützung an. Zeit und Umfang richten sich nach Ihren Bedarfen

Referent:innen

verschieden

Teamentwicklung / Konzeptions(weiter)entwicklung / Kommunikation

Innerhalb eines Jahres haben Sie fast ein neues Team bekommen.

Durch Fachkräftemangel und Co fehlt so mancher Kolleg*in die Energie.

Das offene Arbeiten weiterzuentwickeln, lehnen einige im Team ab. Sie verändern Ihre Angebotsform (Krippe oder GT kommen hinzu).

Dies sind einige Beispiele für die zahlreichen Anlässe, die eine Teambegleitung sinnvoll und notwendig machen. Bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie nach Ihren konkreten Bedarfen in Ihrer Kita und entwickeln ein Angebot für Sie.

Referent:innen

verschieden

Raumgestaltung - der Raum als dritte/r Erzieher:in

Kinder brauchen in den Räumen der Kita einen Ort des Vertrauens und der Geborgenheit, an den sie nach ihren Entdeckungen und Expeditionen ins 'Neue' zurückkehren können. Denn der Radius zum Erforschen der unbekannteren Welt wächst Tag für Tag.

Wenn Sie Ihre Kita- Räume (ganz neu) in den Blick aus Sicht der Bedürfnisse der Kinder nehmen und Weiterentwicklungen anbahnen möchten, dann nutzen Sie dieses Inhouse Angebot.

Referent:innen

verschieden

Ressourcenorientierte Begegnung mit herausfordernd erlebtem Verhalten

Nach dem Konzept (HeVeKi) der EH Freiburg

Die Fortbildung unterstützt Sie als Team, einen ressourcenorientierten Ansatz zur Bewältigung von herausfordernd erlebtem Verhalten in der Kita zu entwickeln. Es geht darum, gezielter zu beobachten, Perspektiven zu wechseln, das Verhalten von Kindern zu verstehen und Handlungsstrategien zu entwickeln.

Referentin

Barbara Hofmann

Zusatzkräfte für die Arbeit in der Kita fit machen

Zusatzkräfte unterstützen bei Personalengpässen. Deshalb sind sie zu allen Zeiten und an fast allen Interaktionen im Kita Alltag beteiligt. Damit Zusatzkräfte die Anforderungen bestmöglich erfüllen können, entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen (VSA, EKV, Träger, Leitung) vor Ort eine Grundlagenfortbildung, die auf Ihre konkreten regionalen Bedarfe zugeschnitten ist.

Themen können sein:

- Rolle, Kompetenzen, Aufgaben einer Zusatzkraft
- Professionelle Beziehungen und Kindeswohl
- Spielen – die Lernform von Kindern
- Beziehungsvolle Pflege, Mahlzeiten
- Kinderschutz, Aufsichtspflicht, Schweigepflicht, Datenschutz

Referent:innen

verschieden

Vorankündigung: Beginn Januar 2027

Führen – Leiten – Bildungsprozesse gestalten

Sie leiten eine Kita und wollen dies weiterhin tun – Sie sind gerade als Leitung gestartet – Sie beabsichtigen, eine Leitung zu übernehmen – Sie sind stellvertretende Leitung... In diesen und ähnlichen Startsituationen sind Sie bei „Führen-Leiten- Bildungsprozesse gestalten“ genau richtig.

In dieser Qualifizierung erarbeiten Sie sich umfassendes Wissen rund um die anspruchsvollen Aufgaben einer Leitung u.a. zu Führen von Mitarbeiter*innen, Teamentwicklung, (Weiter)entwickeln von Konzeptionen, Steuern der Qualität der pädagogischen Arbeit ...

Grundlage für die Arbeit einer Leitung und damit auch Basis in der Qualifizierung ist die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, mit Führung und mit der eigenen Kommunikation. Diese Reflexionen durchziehen die Qualifizierung wie ein roter Faden. Angesichts des steigenden Personalmangels reflektieren wir Aufgaben und Möglichkeiten, wie eine Leitung diese Herausforderungen meistern kann. Intensive Punkte dieser Reflexion finden in zwei Coachings in einer Kleingruppe statt. Außerdem besteht die Möglichkeit zu Einzelcoaching im Rahmen der Qualifizierung.

Die Qualifizierung richtet sich schwerpunktmäßig an Interessierte aus evangelischen Kitas, daher bildet die Auseinandersetzung mit dem Evangelischen Profil und seiner Umsetzung in der Kita einen zentralen Baustein in der Weiterbildung.

Um aktuellen Lernformaten und auch persönlichen Bedarfen entgegen zu kommen, bieten wir verschiedene Arbeitsformen in dieser Qualifizierung an. Klassische Präsenztage wechseln mit online Tagen und selbstbestimmter Lernzeit, welche durch Trippus und feste Lerngruppen unterstützt werden.

In dieser Weiterbildung erwerben Sie die Qualifikation zur Fachwirtin/ zum Fachwirt für Kindertageseinrichtungen (Diakonisches Werk Baden). Dazu ist das Erstellen einer Facharbeit und deren Präsentation am Kursende Voraussetzung.

Inhalte der Qualifizierung

- Führung und Changemanagement
- Personalfindung und -gewinnung
- Teamentwicklung
- Qualitätsmanagement und Konzeptions(weiter)entwicklung
- Qualitätsmanagement und Interaktionsweiterentwicklung
- Leitbild und Evang. Profil
- Vorurteilsbewusste Haltung und Inklusion im Team (weiter)entwickeln
- Rechtliche Grundlagen der Kita Arbeit
- Grundlagen eines institutionellen Kinderschutzkonzeptes
- PC Know how – für Leitungen
- Datenschutz
- Gesundheitssorge für Leitung und Mitarbeiter*innen

Kursleitung

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik
Pfarrerin, Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Leiter:innen und stellv. Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KW01.0127

Termine:

Modul 1: 25.01. - 29.01.2027

**Die Module 2-6 werden im Sommer 2026 auf unserer
Veranstaltungswebsite und im Jahresprogramm 2027 veröffentlicht.**

200 Unterrichtseinheiten (25 Tage davon 9 Tage online)



Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden
3.035,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

3.285,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie / online

Qualifizierung zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik – Kinder von 0 bis 3 Jahren

Seit dem Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder bis 3 Jahren ist der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften gestiegen. Die Begleitung der Kleinsten ist gleichzeitig große Bereicherung und hohe Herausforderung für die Teams. Das Erkennen und Beantworten von Bedürfnissen sowie einfühlsame Beziehungsgestaltung sind wesentliche Bausteine, um die Kleinsten entwicklungsunterstützend zu begleiten.

Diese Qualifizierung bietet eine praxisnahe Auseinandersetzung mit Themen der Säuglings- und Hirnforschung und mit dem eigenen Selbstverständnis als Fachkraft mit Kindern bis 3 Jahren.

Inhalte der Qualifizierung

- Bedeutung von Alltagssituationen wie Essen, Pflege, Schlafen; Konzept von Emmi Pikler
- Entwicklungspsychologie, Bildung, Beziehungen, Sprachentwicklung, Religionspädagogik, Selbstverständnis der pädagogischen Fachkraft
- Eingewöhnung, Partizipation, Beobachten und Dokumentieren, Zusammenarbeit mit Eltern

Die Qualifizierung umfasst 15 Tage. Die Arbeitsformen sind in Präsenz und online. Zwei Hospitationen und eine Präsentation am Ende sind Bestandteil der Qualifizierung.

Kursleitung

Dorothee Schwarze, Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik
Pfarrerin, Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KW02.1126

Modul 1: 23.11. - 25.11.2026

Modul 2: 13.01. - 15.01.2027 online

Modul 3: 15.03. - 18.03.2027

Modul 4: 14.04. - 15.04.2027 online

Modul 5: 02.06. - 04.06.2027

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

5 Tage finden im Online-Format statt



Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

1.750,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

1.900,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Qualifizierung für Mentor*innen in der sozialpädagogischen Ausbildung (Beginn Dez. 25)

Der praktischen Ausbildung von sozialpädagogischen Fachkräften in den Kitas kommt vor allem wegen des Fachkräftemangels eine immer größere Bedeutung zu. Qualifizierte Anleitung erhöht die Chancen, dass die angehenden Fachkräfte im Beruf und gegebenenfalls in der eigenen Kita bleiben. Mentor*innen sowie Leitungen und das gesamte Team tragen entscheidend zum Gelingen der beruflichen Bildungsprozesse der künftigen pädagogischen Fachkräfte bei. Mentor*innen haben die Aufgabe, gemeinsam mit den Auszubildenden die Lernprozesse in der Praxis zu gestalten, sie im Handeln zu unterstützen und die Prozesse reflektierend zu begleiten. Und Ausbildungsort Kita heißt auch: wir präsentieren unsere Kita um neue Mitarbeiter*innen zu gewinnen.

Ziel der Qualifizierung ist es, Sie als Mentor*innen fachlich fundiert für diese Aufgaben zu qualifizieren und die persönlichen Reflexionsprozesse anzuregen.

Die Qualifizierung umfasst 6 Theorietage und 2 x 3 Stunden Supervision in der Kleingruppe. Die Arbeitsformen sind in Präsenz und online.

Kursleitung

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik
Pfarrerin, Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KW03.1225

Modul 1: 15.12. - 16.12.2025

Modul 2: 11.03. - 12.03.2026 online

Modul 3: 19.05. - 20.05.2026

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie / online



Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

810,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

880,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Qualifizierung zur Fachkraft für Inklusion

Inklusion ist eine Vision, ein gesellschaftlicher Auftrag und ein Recht eines jeden Kindes. Inklusion wird weit gedacht und meint mehr als das Aufnehmen eines Kindes mit besonderen Bedarfen in die Kita.

Was brauchen Fachkräfte, um alle Kinder entsprechend ihren vielfältigen Bedürfnissen zu unterstützen? Wie sieht eine lernfördernde Umgebung in der Kita aus? Welche Methoden und Ressourcen brauchen die Beteiligten in diesen Prozessen? Diesen und weiteren Fragen werden wir in dieser Qualifizierung nachgehen.

Schwerpunktt Themen

- Inklusion und Vielfalt
- Psychische Grundbedürfnisse von Kindern
- Kommunikation und Partizipation
- Vorurteilsbewusste Haltung (weiter)entwickeln
- Beobachten als Grundlage des Handelns
- Reflexion der eigenen Rolle
- Methoden und „Handwerkszeug“: u.a. Gestaltung von Interaktionsgelegenheiten im Alltag (GInA), Begegnung mit Herausforderndem Verhalten in der Kita (HeVeKi), entwicklungspsychologische Sprachtherapie
- Stärken der eigenen Ressourcen

Ihr Lernen im Kurs wird durch die Plattform Trippus unterstützt. Die sechs Module werden in Präsenz und online durchgeführt. Formen von selbstorganisiertem Lernen in Lerngruppen unterstützen Ihren individuellen Lernprozess.

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KW04.0426

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie / 2 Tage finden im Online-Format statt.



Modul 1: 16.04. - 17.04.2026

Grundlagen Inklusion - Kinder mit individuellen Bedürfnissen

Modul 2: 30.06.2026 online

Haltung und/zur Macht

**Modul 3:** 16.07. - 17.07.2026

Herausforderndes Verhalten und Rolle

Modul 4: 15.10.2026 online

Kommunikation und Interaktion

**Modul 5:** 20.11.2026

Die inklusive Kita

Modul 6: 19.02.2027

Inklusion selbstorganisiert vertiefen

Kursleitung

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik

Pfarrerin, Supervisorin und Coach (IGPC)

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

940,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

1020,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Ressourcenaktivierendes Coaching – in Präsenz

Für Interessierte aus dem Raum Karlsruhe (Beginn Sept. 25)

„Um klar zu sehen, genügt ein Wechsel der Blickrichtung.“
(A. de Saint-Expery)

Leitung zu sein und zu bleiben ist eine sehr herausfordernde Aufgabe. Damit Sie diese weiterhin gut bewältigen, hilft oft ein Wechsel der Blickrichtung. Coaching, kollegiale Beratung und Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen können dabei eine großartige Unterstützung sein. Es werden Themen von Einzelnen wie auch gemeinsame Themen bearbeitet.

Ziele:

- Den persönlichen Standort (neu) bestimmen
- Visionen und Problemlösungsstrategien miteinander entwickeln
- Das eigene Verhalten reflektieren und weiterentwickeln
- Rollenklärung und Strategien in Herausforderungen und Veränderungen
- Ressourcen aktivieren und stärken

Referentin

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik, Pfarrerin,
Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Leiter:innen und stellv. Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer KM01.0925_1

Termine

25.09.2025 von 14.00 - 17.00 Uhr

13.11.2025 von 14.00 - 17.00 Uhr

09.12.2025 von 14.00 - 17.00 Uhr

28.01.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr

25.02.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr

28.04.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr

16.06.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

430,00 Euro

Kursgebühr

500,00 Euro

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Ressourcenaktivierendes Coaching – Online

Für Interessierte aus ganz Baden (Beginn Sept. 25)



„Um klar zu sehen, genügt ein Wechsel der Blickrichtung.“
(A. de Saint-Expery)

Leitung zu sein und zu bleiben ist eine sehr herausfordernde Aufgabe. Damit Sie diese weiterhin gut bewältigen, hilft oft ein Wechsel der Blickrichtung. Coaching, kollegiale Beratung und Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen können dabei eine großartige Unterstützung sein. Es werden Themen von Einzelnen wie auch gemeinsame Themen bearbeitet.

Ziele:

- Den persönlichen Standort (neu) bestimmen
- Visionen und Problemlösungsstrategien miteinander entwickeln
- Das eigene Verhalten reflektieren und weiterentwickeln
- Rollenklärung und Strategien in Herausforderungen und Veränderungen
- Ressourcen aktivieren und stärken

Referentin

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik, Pfarrerin,
Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Leiter:innen und stellv. Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer KM01.0925_2

Termine

30.09.2025 von 14.00 - 17.00 Uhr

18.11.2025 von 14.00 - 17.00 Uhr

07.01.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr

03.03.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr

12.05.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr

01.07.2026 von 14.00 - 17.00 Uhr

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

340,00 Euro

Kursgebühr

390,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Alle digitalen Anwendungen voll im Griff



Online-IT-Kursreihe für (stellvertretende) Leiter:innen

Fachkräfte, die in Kindertageseinrichtungen Leitungsaufgaben übernehmen, lernen die wichtigsten Microsoft-Applikationen kennen, die sie in ihrer Tätigkeit unterstützen können. Hierbei erlernen sie die Grundfunktionen, bekommen zudem aber auch Empfehlungen, wie weitere Funktionen dieser Programme ihren Arbeitsalltag zeitlich entlasten können. Nach dieser Kursreihe gehen die Teilnehmenden sicher mit den für sie wichtigen Microsoft-Apps um.

Thema 1: 15.01.2026 von 09.00 - 12.00 Uhr / KursNr. KM02.0126_1

Microsoft Outlook 365

- Alle für die Kita-Leitung wichtigen Funktionen von Microsoft Outlook 365:
 - Postfach
 - Kalender
 - Adressbuch
 - Aufgabenliste
- Vorschläge zur Strukturierung des Postfachs und des Adressbuchs
- Wie kann ich mit dem Einrichtungspostfach meiner Kindertagesstätte zusammenarbeiten?

Thema 2: 29.01.2026 von 09.00 - 12.00 Uhr / KursNr. KM02.0126_2

Microsoft Excel 365

- Tabellen und Listen sicher und schnell in Microsoft Excel 365 erstellen
- Formatierungen, Layoutoptionen, Werteeingabe und Ausdruck in Microsoft Excel
- Filter sicher einsetzen
- Formeln verstehen und nutzen
- Alle Teilnehmenden erhalten nach dem Kurs Excel-Vorlagen, die Sie in der Einrichtung nutzen können

Thema 3: 12.02.2026 von 09.00 - 12.00 Uhr / KursNr. KM02.0126_3**Microsoft Word 365**

- Grundfunktionen Microsoft Word 365
- Microsoft Word 365 einmalig individuell anpassen
- Wie nutze ich die Microsoft-Windows-Zwischenablage?
- Vertiefungen: Einfügen, Fußzeile und Format übertragen
- Konzeptionserstellung mit Hilfe der Formatvorlagen

Thema 4: 26.02.2026 von 09.00 - 12.00 Uhr / KursNr. KM02.0126_4**Microsoft PowerPoint 365**

- Gibt es Alternativen zu Microsoft PowerPoint?
- Was ist vor der Erstellung einer Präsentation zu beachten?
- Wie können Inhalte attraktiv dargestellt werden?
- Was macht eine gute Präsentation aus, und wie sollte diese vorbereitet werden?

Referent

Tobias Schmidt

Referent für Microsoftanwendungen und IT-Koordinator

Zielgruppe

Leiter:innen und stellv. Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

70,00 Euro pro Termin

(jeden Termin bitte einzeln buchen)

Kursgebühr

80,00 Euro pro Termin

(jeden Termin bitte einzeln buchen)

Veranstaltungsort

online

Nur ich als Leitung einer Evang. Kita bin noch Mitglied einer christlichen Kirche?!



Wie kann das gehen und was heißt das für das Ev. Profil?

Das kann eine große Herausforderung sein und diese könnte schneller auf uns zukommen, als gedacht. Denn seit sich 2024 die Anstellungsvoraussetzungen für pädagogische Fachkräfte in den evangelischen Kitas der badischen Landeskirche geöffnet haben und die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche nicht mehr vorgegeben ist, hat sich die Vielfalt der religiösen und weltanschaulichen Sichtweisen in den Kita-Teams stark vergrößert. In manchen Einrichtungen sind die Leitungen noch die einzigen Fachkräfte, die einer christlichen Kirche angehören. Doch was bedeutet das für das Evangelische Profil und für Sie als Leitung einer evangelischen Kita? Darüber werden wir in dieser zweiteiligen online-Fortbildung nachdenken. Dazu nehmen wir in den Blick, welche Bedeutung Religion für Kinder haben und warum sie für sie wichtig sein kann. Wir schauen auf das Evangelische Profil und seine Auswirkungen auf die praktische Umsetzung im Kita-Alltag. Wir klären, welche Verantwortlichkeiten sich aus all dem für Sie als Leitung ergeben und auf welche Unterstützungen Sie dabei zurückgreifen können.

Inhalte der Fortbildung

- Die Bedeutung von Religion für Kinder (Funktionaler Religionsbegriff und Resilienz)
- Das Evangelische Profil und seine Auswirkungen im Kita-Alltag
- Die spezifische Bedeutung von Leitung in einer evangelischen Kita

Referentin

Susanne Betz

Dipl.-Religionspädagogin, Dipl.-Diakoniewissenschaftlerin
Studienleiterin am Religionspädagogischen Institut

Zielgruppe

Leiter:innen und stellv. Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KM03.0126

Termin

21.01 + 11.02.2026 von 09.00 - 12.30 Uhr

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Gemeinsam wachsen – Teamentwicklung aktiv gestalten



Systemische Ansätze für eine starke Teamkultur nutzen

Ein erfolgreiches Team entsteht nicht von selbst – es braucht eine offene und transparente am Dialog orientierte Kommunikation, gute Strukturen und eine Leitung, die den Prozess im Blick behält und sich für eine nachhaltige Entwicklung stark macht. Doch wie gelingt dies? Wir nehmen zentrale Aspekte der Teamentwicklung in den Blick: Wie entsteht eine dialogische Haltung im Team? Welche ressourcenorientierten und aktivierenden Methoden eignen sich für die Arbeit mit Teams? Wie lassen sich Möglichkeitsräume für eine transparente Kommunikation gestalten? Das Seminar bietet einen kollegialen Lernraum, in dem jede*r die Gelegenheit hat, individuelle Strategien zu entwickeln, Perspektiven einzunehmen, um über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen, bewährte Methoden weiterzuentwickeln und frische Ideen für die eigene Führungspraxis mitzunehmen.

Inhalte der Fortbildung

- Teamentwicklung in der Führungsrolle aktiv gestalten
- Eine transparente Kommunikation im Team fördern
- Feedbacksysteme etablieren und nutzen
- Leitung als Vorbild – Reflexion der eigenen Leitungsrolle
- Arbeit mit dialogischen Methoden
- Ressourcen in Teams erkennen und aktivieren
- Kollegale Beratung als Instrument der Weiterentwicklung nutzen

Referentin

Barbara Hofmann

Erwachsenenbildung, Systemische Beraterin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Systemische Coach (SG), Fortbildung, Beratung und Supervision, Pädagogische Qualitätsentwicklung.

Zielgruppe

Leiter:innen und stellv. Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KM04.0126

Termin

22.01.26 & 05.02.26

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

220,00 Euro

Kursgebühr

240,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Stellvertretende Leitung – auf dem Weg zu einem gelungenen Balanceakt

Online und Präsenz

In jeder Kita gibt es eine stellvertretende Leitung, entweder als ständige:r Stellvertreter:in oder als Vertreter:in in Abwesenheit der Leitung. In dieser Position müssen Sie in der Lage sein, die Leitungsaufgaben zu übernehmen. Sie sind gleichzeitig Teil des Leitungsteams und des pädagogischen Teams. Dieser ständige Rollenwechsel kann zu einem Balanceakt werden. Diese Fortbildung bietet zum einen ein Forum zum Austausch mit gleichgestellten Kolleg:innen und zur Reflexion der eigenen Situation. Zum anderen geht es um Rollenklärung, Fach- und personale Kompetenzen sowie um Einsatzmöglichkeiten und Rahmenbedingungen, um diese Arbeit mit Klarheit zu tätigen. Das Ziel ist Freude am gemeinsamen Tun mit der Leitung und das Erkennen von zahlreichen Chancen, die sich durch die stellvertretende Leitung für jede Einrichtung bieten.

Inhalte der Fortbildung

- Rolle der stellvertretenden Leitung, Umgang mit sich wiederholendem Rollenwechsel, Erwartungen, Selbstbild
- Aufgaben sowie aktive Planung und Gestaltung der Stellvertretungsfunktion
- Chancen durch die stellvertretende Leitung, Kooperation
- Aktuelle Regelungen
- Gesprächsführung und Kommunikation, auch in schwierigen Situationen

Um einen reflektierten Transfer der Fortbildungsinhalte in die Praxis zu ermöglichen, ist die Fortbildung zweigeteilt: Der erste Tag der Fortbildung findet im Januar 2025 statt. Am zweiten und dritten Tag im März 2025 werden wir dann konkrete Beobachtungen aus der Praxis in Bezug auf Ihre Fragen und die Inhalte des ersten Tages besprechen.

Referentin

Anne-Katrin Pietra

Diplom-Pädagogin, Fort- und Weiterbildungen, Prozessbegleitungen
Mediation im Bereich Frühpädagogik

Zielgruppe

Stellvertretende Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KM05.0126

Termin

26.01.2026 online &
09.03. - 10.03.2026 Präsenz



Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

350,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke für die Präsenztage)

Kursgebühr

380,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke für die Präsenztage)

Veranstaltungsort

Online / Bildungshaus Diakonie

Kein Schema F – Führung in einer Welt voller Unterschiede



Kultursensibel führen

In vielen Kitas arbeiten heute Menschen mit sehr unterschiedlichen kulturellen Erfahrungswelten. Diese Vielfalt bringt neue Perspektiven – und Herausforderungen, besonders für Führungskräfte.

Kita-Leitungen stehen vor der Aufgabe, sensibel und wirksam mit kulturellen Unterschieden im Team umzugehen. Kultursensibles Führen bedeutet, aufmerksam für unterschiedliche Sichtweisen zu sein, Orientierung zu geben und gleichzeitig Vielfalt zu ermöglichen. Dabei geht es auch darum, die Chancen kultureller Verschiedenheit bewusst zu nutzen – ohne mögliche Grenzen und Spannungen aus dem Blick zu verlieren.

In dieser Fortbildung gehen wir folgenden Fragen nach:

- Was weiß ich über die kulturellen Erfahrungen und Sichtweisen meiner Mitarbeiter:innen?
- Welche Werte und Haltungen leiten mein eigenes Führungshandeln?
- Wie kann ich Vielfalt im Team als Chance erkennen und nutzen?

Die Fortbildung bietet Raum für Reflexion, Austausch und neue Impulse für eine wertschätzende und klare Führung in vielfältigen Teams.

Referentin

Anne-Katrin Pietra

Diplom-Pädagogin, Fort- und Weiterbildungen, Prozessbegleitungen
Mediation im Bereich Frühpädagogik

Zielgruppe

Leiter:innen und stellv. Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KM06.0626

Termin

16.06.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Oasentag für Leitungen und Stellvertretungen

Für einen Tag raus aus dem täglichen Hamsterrad in der Kita – entspannen – austauschen – eintauchen in andere Perspektiven – Kraft tanken – den Schwarzwald als Ressource genießen – anschließend mit neuer Energie in den Alltag zurückkehren.

Unterstützt von guter Versorgung im Haus der Kirche laden wir Sie für einen Tag zum Innehalten und Resilienz stärken ein.

Inhalte der Fortbildung

- Achtsamkeit erleben und einüben
- Austausch in Kleingruppen
- Zeit für jede/n individuell
- Natur als Kraftquelle
- Übungen zum Stärken der eigenen Resilienz

Bitte bringen Sie entsprechende Kleidung und Schuhe für einen Spaziergang in der Natur mit.

Referentin

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik, Pfarrerin
Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Leiter:innen und stellv. Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KM07.0626

Termin

18.06.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

130,00 Euro (inkl. Pausensnack, Getränke und Mittagessen)

Kursgebühr

140,00 Euro (inkl. Pausensnack, Getränke und Mittagessen)

Veranstaltungsort

Haus der Kirche

Evang. Akademie in Bad Herrenalb

Wichtiger Hinweis

Für diese Fortbildung gelten die Bedingungen der Evang. Akademie, die kostenfreie Stornofrist beträgt daher 8 Wochen

Von der pädagogischen Fachkraft zur Leitungskraft

Die Bereiche einer Leitungskraft in einer Kindertageseinrichtung sind vielfältig. Neben der Personalführung sind noch viele weitere Aufgaben zu bewerkstelligen. Welche Aufgaben muss ich im Leitungsbereich erfüllen? Wie gelingt der Rollenwechsel von der pädagogischen Fachkraft zur Leitungskraft, und wie kann ich mich bestmöglich auf die Leitungstätigkeit vorbereiten?

In dieser Fortbildung beschäftigten wir uns detailliert mit dem Rollenwechsel von der pädagogischen Fachkraft zur Leitungskraft. Wir beleuchten mögliche Stolpersteine und schauen uns an, wie ein Rollenwechsel gut gelingen kann. Hierzu betrachten wir die verschiedenen fachlichen-, sozialen- und persönlichen Kompetenzen, die eine Führungskraft in einer Kindertageseinrichtung braucht. Außerdem befassen wir uns mit den unterschiedlichen Interessengruppen wie z.B. Kinder, Eltern, Mitarbeiter:innen, Träger und Kommunen.

Inhalte der Fortbildung

- Bin ich bereit, die verschiedenen Aufgaben einer Leitung zu übernehmen?
- Will und kann ich mich für diese Aufgaben begeistern?
- Kann ich das Gesamtwohl einer Kindertageseinrichtung im Blick behalten?
- Wie kann ich für mich den Rollenwechsel bestmöglich gestalten, und was sind meine nächsten Schritte?

Referentin

Isabell Hänle

B.A. Kindheitspädagogin

Kindergartengeschäftsführerin

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte mit dem Ziel Leitung zu werden

Kursnummer

KM08.0626

Termin

19.06.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Führung, die verbindet

Mit Freude, Beziehung und Klarheit das Team stärken

Gelingende Leitung beginnt mit gelingenden Beziehungen. In Zeiten hoher Anforderungen und Personalknappheit stehen Kita-Leitungen vor der Herausforderung, ein positives Miteinander zu gestalten, das Teamzusammenhalt stärkt und Freude an der gemeinsamen Arbeit fördert.

Neurowissenschaftliche Erkenntnisse zeigen: Menschen können nur dann kreativ, kooperativ und leistungsfähig sein, wenn sie sich sicher, gesehen und wertgeschätzt fühlen. Führungskräfte prägen diese Atmosphäre entscheidend mit.

Dieses Seminar vermittelt Impulse, wie durch authentische Führung, eine wertschätzende Feedback-Kultur und klare Kommunikation ein Klima entstehen kann, in dem Zusammenarbeit leichter, Konflikte lösbarer und Freude spürbarer wird – für das Team und letztlich für die Kinder.

Inhalte der Fortbildung

- Was Teams wirklich stark macht: neurobiologische Grundlagen von Beziehung & Sicherheit
- Freude als Führungsaufgabe – Was motiviert und verbindet?
- Feedback-Kultur im Team etablieren
- Rituale, Kommunikation & Haltung als Führungswerkzeuge
- Selbstführung & Selbstfürsorge: die eigene Wirkung reflektieren

Referentin

Constanze Blenig

Diplom Pädagogin, Systemischer Coach (DVNLP)

Zielgruppe

Leiter:innen und stellv. Leiter:innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KM09.1026

Termin

21.10.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

"Mensch ärgere dich nicht - oder doch?"

Bei Jung und Alt ist dieses Spiel beliebt. Weniger beliebt sind jedoch Ärger, Wut und Konflikte im (Kita) Alltag.

Inhalte der Fortbildung

- Was ist eigentlich Wut? Wieso ärgern wir uns?
- "Wut macht Mut!" – Stimmt das?
- Warum fühlen wir uns manchmal "ohnmächtig vor Wut"?
- Was passiert, wenn wir unseren Ärger immer "runterschlucken"?
- Wozu ist Ärger gut?

Im Seminar gehen wir auf Spurensuche rund um das Thema Ärger und Wut bei uns selbst und bei den Kindern. Neben Input und Reflexion erwarten Sie bewährte Tools & Tipps zum Umgang mit Wut und Ärger.

Referentin

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik, Pfarrerin
Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K01.0126

Termin

20.01. - 21.01.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Medienkompetenz statt Medienchaos

Gemeinsam den digitalen Kita-Weg gestalten

Online-Seminar



Digitale Medien sind längst Teil unserer Lebenswelt – auch in der Kita. Doch während einige Chancen sehen, überwiegen bei anderen Unsicherheiten und offene Fragen: Welche digitalen Anwendungen sind wirklich sinnvoll? Wie kann der Einsatz von Tablets, Apps und Co. kindgerecht und pädagogisch wertvoll gestaltet werden? Und wie gelingt es, sowohl das Kita-Team als auch den Träger für eine gemeinsame digitale Strategie zu gewinnen?

In dieser Fortbildung bauen wir Ängste ab, schaffen fundierte Grundlagen und entwickeln konkrete Ideen für den praxisnahen Einsatz digitaler Medien in der Kita. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Wege, um Medienkompetenz zu fördern, ohne dabei in Medienchaos zu geraten. Seien Sie dabei – für eine Kita, die Kinder zeitgemäß auf ihre digitale Zukunft vorbereitet!

Referent

Marcus Haselhofer

Erzieher, Fachwirt „Organisation und Führung“

Soziologe (M.A.)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K02.0126

Termin

23.01.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“ (Albert Einstein)

In jedem Menschen steckt die Gabe der Kreativität. Damit diese Gabe sich entfalten und wachsen kann, müssen wir sie beachten, wecken und ihr „Nahrung“ geben.

Die Quelle der Kreativität ist die Neugier.

Dinge müssen hinterfragt, Entdeckungen gemacht, ungewöhnliche Wege gegangen werden. Dadurch lernen wir und können so zu erstaunlichen Ergebnissen kommen, die vorher noch nicht abzusehen waren. Kreative Prozesse sind spannende Wege, auf denen vieles passieren kann, Sichtbares sowie Unsichtbares.

Lassen Sie uns losgehen...

Inhalte der Fortbildung

- Unsere Sichtweise sensibilisieren
- Bedingungen schaffen, dass sich das kreative Potential entfalten kann
- Angebote so formulieren, dass Kreativität möglich ist
- Den Arbeitsplatz geeignet vorbereiten
- Bewusst werden, wann und wie wir uns einbringen können, und wo wir uns zurückhalten sollen

Referentin

Monika Kerber

Keramikmeisterin

Atelier- und Werkstattpädagogin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K03.0126

Termin

27.01. - 28.01.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Entspannung und Meditation mit Kindern

Die vielfältigen Medieneinflüsse, die zunehmende Technisierung, die ständige Informationsflut, die Schnellebigkeit der Bilder, die Allgegenwärtigkeit lauter Geräusche und nicht zuletzt der gefüllte Terminkalender bringen Stress und Überforderung.

Betroffen sind nicht nur wir Erwachsenen, sondern auch die Kinder. Die Begriffe Ausspannen und Entspannen sind für viele Bezugspersonen von Kindern zu Fremdworten geworden und können daher auch nicht mehr vorgelebt werden. Wir alle brauchen ganz nötig Räume der Stille.

Um Anregungen zum Stressabbau für Kinder, mit Kindern und vor allem für uns selbst geht es in diesem Seminar.

Referentin

Gerda Arldt

Dipl.-Psychologin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K04.0126

Termin

29.01.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Ist meine professionelle Entwicklung als Fachkraft nicht irgendwann mal fertig?

Für pädagogische Fachkräfte gibt es kaum „Karrierechancen“, wozu dient dann Weiterentwicklung? Im Mitarbeitergespräch, in der Teamsitzung, im Gespräch auf dem Flur, bei Elternveranstaltungen, täglich gehen wir mit unseren Wahrnehmungen und Eindrücken, mit unseren Deutungen und Bewertungen des eigenen und des Verhaltens anderer um. Wir haben unser Fachwissen, unsere Erfahrungswerte, wir brauchen Mut zu neuen Erfahrungen, neue Erkenntnisse. Wir stehen auf unseren Werten und unseren inneren Haltungen, brauchen in der Zusammenarbeit im Team und in der Erziehungspartnerschaft Fähigkeiten im Umgang mit Kritik und Kommunikationsfähigkeit. Die Reflexion der pädagogischen Arbeit gilt als ein Schlüssel zur professionellen Entwicklung. Selbstreflexion- sich selbst besser verstehen und weiterentwickeln.

Inhalte der Fortbildung

- Der kritische Blick auf unsere Routinen und Rituale
- Der wohlwollende und gütige Blick auf unsere persönliche Lerngeschichte als Fachkraft
- Der reflektierende Blick auf Situationen mit Kindern, Eltern und im Team
- Impulse und Handwerkszeug zur Betrachtung der Arbeit
- Strategien zur Ermutigung und Wertschätzung der persönlichen Weiterentwicklung

Referentin

Karin Lüling-Reichel

Erzieherin, Fachwirtin

Tagespflegeperson, Dozentin in der Erwachsenenbildung

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K05.0226

Termin

02.02.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Machen Sie auch Vorschulerziehung?

Kinder stärken für Schule und Leben

„Machen Sie auch Vorschulerziehung?“ – Eine Frage, die Kita-Fachkräfte immer wieder hören. Doch was bedeutet Vorschulerziehung eigentlich wirklich? In dieser Fortbildung nehmen wir die gängigen Vorstellungen kritisch unter die Lupe und richten den Blick auf das, was Kinder wirklich brauchen, um gut vorbereitet in die Schule – und ins Leben – zu starten.

Im Zentrum stehen dabei nicht Arbeitsblätter, sondern eine professionelle Haltung, entwicklungsfördernde Lerngelegenheiten im Alltag und das Vertrauen in die Kompetenzen der Kinder.

Inhalte der Fortbildung

- Was ist »Vorschulerziehung« wirklich – und was nicht?
- Welche Kompetenzen brauchen Kinder für einen gelingenden Übergang?
- Alltag als Lernfeld: Wie Fachkräfte Kinder gezielt und spielerisch fördern können
- Die eigene Haltung zur Schulvorbereitung reflektieren und stärken
- Konkrete Ideen und Impulse zur Gestaltung einer entwicklungsfördernden Vorschulzeit

Referentin

Stefanie Reiß

Erzieherin, Systemischer Coach

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K06.0226

Termin

09.02. - 10.02.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Du schaffst das – einer für alle und alle für einen! Kinder in der Kita positiv begleiten und Eltern stärken!

„Ich kann das nicht!“ – „Schau mal, was ich kann!“ - „Kann ich mitmachen?“

Was gibt es für neue Erkenntnisse in Bezug auf die Förderung von Kindern im Vorschulalter? Welche Konzepte wirken sich positiv auf das Lernverhalten der Kinder aus? Welche Materialien sind notwendig, um den Kindern vielfältige Lernerfahrungen auf allen Sinnesebenen zu ermöglichen? Wie können wir in der Zusammenarbeit mit Eltern wachsen? (Elternabende, Elterngespräche und Elternleitfäden).

Inhalte der Fortbildung

- Grundlagen der Kompetenzentwicklung im Vorschulalter
- Lernmodelle
- Möglichkeiten der gezielten und freien Beobachtung von Kindern
- Förderansätze und Konzepte
- Arbeit mit Fallbeispielen, Material und Videoanalyse

Referentin

Cornelia Kasperek

Ergotherapeutin (B.A.), Therapeutin Sensorische Integration, klinische Vorschultrainerin nach TFT

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K07.0226

Termin

20.02.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

„Stark für Vielfalt“

Inklusion und vorurteilsbewusste Haltung im Kita-Alltag stärken

In einer zunehmend polarisierten Gesellschaft gewinnen Fragen der Inklusion, Diversität und vorurteilsbewussten Bildung an Bedeutung – auch und gerade in Kitas. Kinder erleben bereits früh gesellschaftliche Ungleichheiten, Diskriminierung oder Ausgrenzung. Pädagogische Fachkräfte stehen damit vor der Aufgabe, einen sicheren, offenen und inklusiven Lern- und Lebensraum für alle Kinder zu gestalten.

Das Seminar bietet Raum, um die eigene Haltung zu reflektieren, Handlungskompetenzen zu erweitern und praxisnah Strategien zu entwickeln, wie Vielfalt im Kita-Alltag sensibel, wertschätzend und professionell gelebt werden kann.

Inhalte der Fortbildung

- Grundlagen und Prinzipien vorurteilsbewusster Bildung
- Reflexion eigener (unbewusster) Haltungen und Privilegien
- Umgang mit Ausgrenzung, Diskriminierung und Alltagsrassismus in der Kita
- Vielfalt in der Kita sichtbar machen und wertschätzen
- Bezug zur aktuellen gesellschaftlichen Lage und deren Auswirkungen auf Kinder und Familien

Referentin

Constanze Blenig

Diplom Pädagogin, Systemischer Coach (DVNLP)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K08.0226

Termin

23.02.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Respektvoll und professionell - Gespräche mit Eltern gut meistern

Gespräche mit Eltern gehören zum beruflichen Alltag. Manche Gespräche erleben wir als herausfordernd oder schwierig. Dies kann dazu führen, dass Gespräche vermieden oder Beziehungen belastet werden.

Gemeinsam entwickeln wir in dieser Fortbildung, wie wir Gespräche sicherer und konstruktiver im Sinne der Klärung führen können. Dadurch können sich weitere Perspektiven und Lösungen entwickeln.

Wir werden uns mit systemischen und lösungsorientierten Fragen auseinandersetzen. Die dialogische Haltung ist die Grundlage, der systemische Ansatz hilft uns Perspektiven und Möglichkeiten zu erweitern. Es werden Methoden und Gesprächstechniken geübt, die bei der Vorbereitung und Durchführung von Gesprächen unterstützen.

Inhalte der Fortbildung

- Die dialogische Haltung als Grundlage für Gespräche
- Wie Fragen wirken, Fragetechniken im Gespräch
- Systemische und lösungsorientierte Fragen
- Übungen zur Kommunikation
- Vorbereitung schwieriger Gespräche
- Die Kunst der Gesprächsführung

Referentin

Barbara Hofmann

Fachberaterin, freiberufliche Referentin

Erwachsenenbildnerin, Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K09.0226

Termin

25.02. - 26.02.26

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Willensstarke Kinder - handlungsfähige Fachkräfte

Wut, Trauer, Aggressionen einzelner Kinder in der Gruppe können sowohl die Kinder selbst als auch die ganze Gruppe und die Fachkräfte herausfordern. Meist folgen Gespräche mit den Kindern, und innerhalb des Teams werden Lösungen gesucht.

Mit der systemischen Brille und ressourcenstärkenden, lösungsorientierten Methoden können Verhaltensweisen anders betrachtet und damit Kinder und Fachkräfte unterstützt werden. Es ist der systemische Blick auf Wechselwirkungen, Beziehungsgestaltung und vorhandene Stärken, der zur Lösung beitragen kann. Besonders die Stärkung des Selbstwertes der Kinder und das Einbeziehen der Kinder in die Lösungsgestaltung sind wichtige Aspekte für eine hilfreiche Entwicklungsveränderung.

Inhalte der Fortbildung

- Eigene Haltung und eigener Blick auf das Kind
- Systemische Schatzkiste, um Kinder zu stärken und Lösungen herbeizuführen
- Modelle von Fallbesprechungen kennenlernen
- Ursachen Modell von „Verhaltensauffälligkeiten“ – Wechselwirkungen und wie Verhalten aufrechterhalten wird
- Den „guten Grund“ hinter jedem Verhalten entdecken

Referentin

Stefanie Milz

Erzieherin, systemische Beraterin und Therapeutin

Systemische Supervisorin, Marte Meo Therapeutin/Supervisorin i.A.

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K10.0326

Termin

05.03. - 06.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Sternstunden der Sprache

Kreative Impulse für die Sprachbildung im Kita-Alltag

Jeden Tag gibt es in der Kita magische Momente, in denen Sprache wachsen kann – beim Erzählen, Singen, Spielen oder Philosophieren. Doch wie lassen sich diese besonderen Augenblicke gezielt gestalten? Wie können wir Kinder ins Staunen bringen und ihre Sprachfreude auf kreative Weise fördern?

Dieses Seminar lädt dazu ein, ein vielseitiges Potpourri an Methoden kennenzulernen, um Sprachbildung lebendig und alltagsnah zu gestalten. Ergänzt wird dieses kreative Methodenrepertoire durch wertvolle sprachbildende Impulse: Welche Lehr- und Lernstrategien gibt es? Wie lassen sich sprachliche Routinen im Kita-Alltag einbauen? Welche Schlüsselsituationen bieten besonders wertvolle Sprachanlässe? Und wie kann eine liebevoll gestaltete Bücherecke die Freude an Geschichten und Sprache fördern? Lassen Sie sich inspirieren, probieren Sie die Methoden selbst aus und nehmen Sie neue Ideen für Sternstunden der Sprache mit, die Kinder staunen lassen.

Inhalte der Fortbildung

- Impulse für die Praxis zur Sprachbildung: Geschichten erfinden mit Kindern, Erzählkreise gestalten, Sprechzeichen, Gedichte mit Kindern, Reime
- Gestaltung von „Leseräumen“ und dialogisches Lesen
- Einsatz von Sprachförderstrategien
- Reflexion des eigenen Sprachverhaltens
- Kooperation mit Eltern zum Thema Sprachentwicklung

Referentin

Barbara Hofmann

Fachberaterin, Erwachsenenbildnerin, Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten, Systemische Beraterin (SG), Systemische Supervisorin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K11.0326

Termin

11.03. - 12.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Achtsam durch den (Arbeits-)Alltag

Achtsamkeit hilft uns in Zeiten von Hektik und Anspannung wieder ins Lot zu kommen und ausgeglichener zu sein. Sie hilft uns auch, wenn es uns schwerfällt Grenzen zu ziehen, wenn wir meinen, die Probleme der anderen seien unsere Aufgabe, die wir zu lösen hätten.

Zur Einübung der Achtsamkeit braucht es gar nicht viel. Es reichen schon kleine Impulse, um erste Veränderungen zu erreichen. Wenige Sekunden oder Minuten im Alltag, die Sie sich nehmen, ziehen auf scheinbar „wundersame Weise“ Kreise und können Ihren Berufsalltag verändern. Alles, was Sie benötigen, ist ein wenig Offenheit und Neugier gegenüber der Achtsamkeit und der Wunsch, etwas nachhaltig verändern zu wollen.

Inhalte der Fortbildung

- Was ist Achtsamkeit?
- Was passiert in meinem Körper, wenn ich achtsam/unachtsam bin?
- Praxistipps für einen achtsameren Arbeitsalltag (Tagesablauf, Raumgestaltung, Rituale...)
- Körperübungen zur Achtsamkeit – Erwachsene und Kinder: kleine Übungen für Ihren Berufsalltag, größere Übungen für zu Hause
- Praxisaustausch mit Kolleginnen und Kollegen

Referentin

Christiane Singer-Wahl

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung

Christlich-psychologische Beraterin (de'ignis)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K12.0326

Termin

23.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie

Was sollten Sie für die Arbeit mit den Kindern wissen?

Die Entwicklungspsychologie erforscht das menschliche Erleben und Verhalten in den verschiedenen Altersstufen und Lebensspannen. Die ersten sechs Lebensjahre gelten als besonders bedeutsam für die weitere Entwicklung.

In der Fortbildung legen wir den Fokus auf diese ersten Lebensjahre: Was hat die Psychologie über die Entwicklung von Kindern in dieser Zeitphase herausgefunden? Welche Erkenntnisse sind für die Arbeit in der Kita besonders wichtig und sollten beachtet werden?

Inhalte der Fortbildung

- Grundlagen der Entwicklungspsychologie: kognitive, soziale, sprachliche und emotionale Entwicklung sowie die Entwicklung der eigenen Identität
- Entwicklungspsychologie im Kita-Alltag: Was bedeuten die entwicklungspsychologischen Erkenntnisse konkret für die Arbeit mit den Kindern?
- Praxistipps für einen gelingenden Alltag

Referentin

Christiane Singer-Wahl

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung
Christlich-psychologische Beraterin (de'ignis)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K13.0326

Termin

24.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Wenn Kinder sehr sensibel sind: Hochsensibilität erkennen und verstehen

Vielleicht erleben Sie in Ihrem Berufsalltag auch immer wieder Kinder, die gegenüber Geräuschen, Gerüchen, Berührungen und anderen Sinneseindrücken sehr empfindlich reagieren. Auch im sozialen Verhalten der Kinder sowie in der Gefühls- und Gedankenwelt spüren Sie, dass diese Kinder irgendwie „anders“ sind.

Dann könnte es sein, dass diese Kinder hochsensibel sind. Darum soll es in dieser Fortbildung gehen.

Inhalte der Fortbildung

- Hochsensibilität:
Was ist das, wie äußert sie sich, wie kann ich sie erkennen?
- Hochsensible Kinder und ihre Stärken sowie ihre Stolperfallen:
Was sollte ich wissen und in meiner Arbeit berücksichtigen?
- Lernen, sich in die Gefühls- und Gedankenwelt Hochsensibler hineinzusetzen
- Elterngespräche mit Eltern hochsensibler Kinder

Referentin

Christiane Singer-Wahl

Erzieherin, Fachwirtin für Organisation und Führung
Christlich-psychologische Beraterin (de'ignis)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Kitas mit Vorerfahrungen zum Thema

Kursnummer

K14.0326

Termin

25.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Late Talker

Verspäteter Sprechbeginn oder „es kommt schon noch!“

Warum ist es so wichtig schon früh genau hinzuschauen? Nicht zu warten, sondern Kinder, die sich mit dem Sprechen Zeit lassen gut zu begleiten, die Eltern mit ins „Sprach-Boot“ zu holen und eventuell weitere Maßnahmen anzuregen?

In diesem Seminar werden Sie sich mehr Sicherheit im Erkennen dieser Kinder erarbeiten, Mittel an die Hand bekommen, wie Sie diese Kinder noch professioneller im Spracherwerb unterstützen können und Freude am bedeutungsvollen/feinfühlgigen Dialog entdecken.

Inhalte der Fortbildung

- Warum ist es so wichtig, Late Talker zu erkennen und gegebenenfalls frühzeitig zu reagieren?
- Welche Rolle spielen Sprachverständnis, Identitätsentwicklung und Spielverhalten?
- Mehrsprachige Late Talker
- Beurteilungsmöglichkeiten durch Pädagogische Fachkräfte
- „Mein Kind ist nur zu faul zum Sprechen!“ Rolle der Eltern und Beratungsmöglichkeiten
- „Der bedeutungsvolle Dialog“ – Kinder im Kita-Alltag begleiten

Referentin

Gabriele Luz

Logopädin, pädagogische Fachkraft

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K15.0326

Termin

26.03. - 27.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Sichere Orte schaffen

Traumahasensible Pädagogik im Kita-Alltag leben

Kinder, die belastende oder traumatische Erfahrungen gemacht haben – sei es durch familiäre Konflikte, Vernachlässigung, Flucht, Krankheit oder andere Lebensumstände – bringen diese Erlebnisse mit in die Kita. Umso wichtiger ist es, dass die Kita ein Ort ist, an dem Kinder Geborgenheit, Sicherheit und stabile Beziehungen erfahren können.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen traumasensibler Pädagogik und unterstützt Fachkräfte dabei, frühkindliche Signale besser zu verstehen, belastete Kinder angemessen zu begleiten und Kitas als resilienzfördernde Schutzräume zu gestalten.

Inhalte der Fortbildung

- Was ist Trauma? – Grundlagen der Traumapädagogik
- Wie wirken traumatische Erfahrungen im Kindesalter?
- Der Kita-Alltag als sicherer und stabiler Rahmen
- Selbstfürsorge für pädagogische Fachkräfte
- Praxistipps für traumasensibles Handeln in der Kita

Referentin

Constanze Blenig

Diplom Pädagogin, Systemischer Coach (DVNLP)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K16.0426

Termin

14.04.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Zwischen Bremse und Turbo

Fachkräfte und Helikopter-Eltern gemeinsam auf dem Weg zur Selbstständigkeit

Begleiten oder bremsen? Fördern oder kontrollieren? Eltern wollen das Beste für ihre Kinder – doch wann führt ihre Fürsorge zur Unsicherheit statt zur Stärke? Helikopter-Eltern navigieren ihr Kind mit größter Sorgfalt durch die Welt, doch oft bleibt dabei die Eigenständigkeit des Kindes auf der Strecke. Wenn Kontrolle Selbstständigkeit verdrängt und die kindliche Entwicklung ins Stocken gerät, braucht es neue Wege der Zusammenarbeit. Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die tagtäglich mit überbehütenden Eltern in Kontakt kommen. Statt Konfrontation setzen wir auf Verständnis, Klarheit und praktische Strategien, um Kinder auf dem Weg zur Eigenständigkeit zu begleiten – mit Eltern, nicht gegen sie.

Inhalte der Fortbildung

- Warum „Helikopter-Eltern“? Was steckt hinter diesem Erziehungsstil?
- Was brauchen Eltern, um ihre Kontrolle loszulassen?
- Wie gelingt Selbstständigkeit ohne Konflikte?
- Loslassen oder begleiten – wo liegt die Grenze?
- Impulse für Fachkräfte: Eltern als Partner gewinnen
Zusammenarbeit statt Widerstand
- Kommunikation auf Augenhöhe – Gespräche erfolgreich führen,
Strategien für konstruktiven Austausch
- Zwischen Bremse und Turbo – wie finden Fachkräfte die
angemessene Balance?

Referentin

Alice Paul

Systemische Beratung (dgssa), Fachwirtin für Organisation & Führung
Erwachsenenbildnerin, Sprachmentorin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K17.0426

Termin

20.04.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Worte haben Macht – mit Kindern achtsam sprechen



Online-Seminar

Die Sprache einer pädagogischen Fachkraft und die Worte, die sie im Alltag in einer Kindertageseinrichtung wählt, werden häufig unter dem Aspekt der alltagsintegrierten Sprachförderung betrachtet, um Kinder bestmöglich in ihrer Sprachentwicklung zu begleiten.

Ein genauso wichtiger und entwicklungsfördernder Aspekt von Sprache wird hierbei teilweise vernachlässigt: die Macht der konkreten Worte, die wir nutzen. Worte können Kinder bestärken, ihnen Sicherheit vermitteln und sie wachsen lassen. Sie können Kinder aber auch verletzen, beschämen und erniedrigen.

Deshalb ist es wichtig, die eigene Sprache zu analysieren und die pädagogische Haltung Kindern gegenüber zu reflektieren – für ein gleichwürdiges und gewaltfreies Miteinander.

Inhalte der Fortbildung

- Pädagogische Haltung und Bild vom Kind
- Die Macht der Worte, die wir nutzen
- Welche Werte wollen wir durch unsere Sprache vermitteln?
- Bewertungen und bewertende Sprache
- Auseinandersetzung mit dem Thema Loben

Referentin

Alena Morlock

Kindheitspädagogin B.A., Sozialarbeiterin B.A.

Familienbegleiterin, Pikler-Pädagogin i.A.

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K18.0426

Termin

29.04.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

WaldWelten entdecken: Wildpflanzen, Spiele und Kreativität

Die Fortbildung beschäftigt sich mit vielfältigen Methoden und anregenden Ideen, wie pädagogische Fachkräfte Wildpflanzen, Freispiel, Naturmaterialien und spontane Spiele im Waldkindergarten oder an Waldtagen aktiv und kreativ einbinden können. In dieser Fortbildung werden die Teilnehmenden dazu inspiriert, den Wald als einzigartige Umgebung zu begreifen, ihn als lebendigen Aktions- und Lernraum zu nutzen, sowie die Beziehung der Kinder zur Natur zu stärken.

Inhalte der Fortbildung

- Spontane Spielideen mit Naturmaterialien
- Herstellung eigener Naturprodukte für die Einrichtung
- Entwicklung von Spielen, die die natürliche Umgebung einbeziehen
- Einführung in und praktisches Verarbeiten von einfachen Wildpflanzen
- Förderung der Achtsamkeit und Verbundenheit mit der Natur

Referent

Marcus Haselhofer

Erzieher, Fachwirt „Organisation und Führung“

Soziologe (M.A.)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K19.0526

Termin

08.05.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

Oberwald Karlsruhe (bei jedem Wetter / Selbstverpflegung)

Treffpunkt PSK Dammerstock

Gut zu erreichen mit ÖPNV, auch Parkplätze vorhanden

Japanisches Kamishibai

Mehr als Geschichten: Eine Philosophie des Zuhörens und Erlebens

Tauchen Sie ein in die Magie des japanischen Kamishibai – eine Erzählkunst, die entschleunigt, berührt und verbindet! In einer Welt voller schneller Bilder und ständiger Ablenkung ist Kamishibai ein Gegenentwurf: ein „Fernseher ohne Strom“, der Fantasie entfacht, Emotionen zulässt und Zuhören zu einem echten Erlebnis macht. Es ist eine Kunst des bewussten Erzählens, die nicht nur Geschichten vermittelt, sondern auch Entschleunigung und gemeinsames Erleben fördert.

Inhalte der Fortbildung

- Geschichte und Besonderheit von Kamishibai
- Die besondere Rolle der Erzählerin / des Erzählers
- Nutzen des Kamishibai-Theaters in der alltagsintegrierten Sprachbildung
- Auswahl einer Geschichte
- Strategien, um die sprachliche Integration von Kindern zu fördern

Referentin

Alice Paul

Systemische Beratung (dgssa)

Fachwirtin für Organisation & Führung

Erwachsenenbildnerin, Sprachmentorin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K20.0526

Termin

18.05.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Von der pädagogischen Fachkraft zur Leitungskraft

Die Bereiche einer Leitungskraft in einer Kindertageseinrichtung sind vielfältig. Neben der Personalführung sind noch viele weitere Aufgaben zu bewerkstelligen. Welche Aufgaben muss ich im Leitungsbereich erfüllen? Wie gelingt der Rollenwechsel von der pädagogischen Fachkraft zur Leitungskraft, und wie kann ich mich bestmöglich auf die Leitungstätigkeit vorbereiten?

In dieser Fortbildung beschäftigten wir uns detailliert mit dem Rollenwechsel von der pädagogischen Fachkraft zur Leitungskraft. Wir beleuchten mögliche Stolpersteine und schauen uns an, wie ein Rollenwechsel gut gelingen kann. Hierzu betrachten wir die verschiedenen fachlichen-, sozialen- und persönlichen Kompetenzen, die eine Führungskraft in einer Kindertageseinrichtung braucht. Außerdem befassen wir uns mit den unterschiedlichen Interessengruppen wie z.B. Kinder, Eltern, Mitarbeiter:innen, Träger und Kommunen.

Inhalte der Fortbildung

- Bin ich bereit, die verschiedenen Aufgaben einer Leitung zu übernehmen?
- Will und kann ich mich für diese Aufgaben begeistern?
- Kann ich das Gesamtwohl einer Kindertageseinrichtung im Blick behalten?
- Wie kann ich für mich den Rollenwechsel bestmöglich gestalten, und was sind meine nächsten Schritte?

Referentin

Isabell Hänle

B.A. Kindheitspädagogin

Kindergartengeschäftsführerin

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte mit dem Ziel Leitung zu werden

Kursnummer

KM08.0626

Termin

19.06.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Förderung der Wahrnehmung und Konzentration durch Musik, Sprache und Bewegung

Rhythmisch-musikalische Erziehung ist ein Prinzip, welches durch Musik, Sprache und Bewegung ganzheitliche Lernprozesse in Gang setzt. Durch das Zusammenspiel von Musik, Sprache und Bewegung können die Kinder auf kindgemäße und spielerische Weise in ihrer ganzen Persönlichkeit gefördert werden. Durch das Wechselspiel von Musik, Sprache und Bewegung fördert dieses Lernprinzip im besonderen Maße die Wahrnehmung und die Konzentration.

Inhalte der Fortbildung

- „Erziehung und Bildung durch Musik, Sprache und Bewegung“ als Lernprinzip
- Wahrnehmungsförderung durch die lebendige Gestaltung von Liedern und Sprechversen
- Wahrnehmungsförderung durch das Spiel mit Instrumenten
- Wahrnehmungsförderung durch das Spiel mit Materialien
- Wahrnehmungsförderung durch Bewegung und Tanz

Referentin

Gabriele Ostertag-Weller
Musikpädagogin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K21.0726

Termin

02.07.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Die Grenzsteine der Entwicklung

Die Grenzsteine der Entwicklung sind inzwischen zum selbstverständlichen Werkzeug der pädagogischen Arbeit geworden und haben dort eine Frühwarnfunktion für mögliche Auffälligkeiten im Bildungs- und Entwicklungsverlauf der Kinder bekommen. Um die Kinder in ihrer Entwicklung erfolgreich begleiten zu können, benötigt es von Seiten der pädagogischen Fachkräfte nicht nur fundierte Kenntnisse über die Meilensteine der Entwicklung, sondern auch eine qualitative Entwicklungsdokumentation. Die „Grenzsteine der Entwicklung“ stellen hierbei ein Beobachtungsinstrument dar, das alltagsintegriert angewandt wird und eine Dokumentation des individuellen Entwicklungsprozesses des Kindes erleichtern soll.

Inhalte der Fortbildung

- Kennenlernen aller Ebenen des Konzeptes „Grenzsteine der Entwicklung“ und Kenntnisse zur Handhabung erwerben
- Ein individuelles und differenziertes Bild von der Entwicklung des Kindes sowie Grundlagen aus entwicklungspsychologischer Sicht weiterentwickeln
- Auswirkung der pädagogischen Qualität auf die kindliche Entwicklung erkennen
- Transfer von Theorie in Praxis
- Zielorientierter Austausch mit den Kolleg:innen

Referentin

Sabrina Braun-Dröschel

Staatl. anerkannte Erzieherin

Fachwirtin für Organisation und Führung

Erwachsenenbildnerin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K22.0726

Termin

03.07.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Das hast du geschafft

Portfolio – ein Blick in die Welt des Kindes

Online-Seminar



An diesem Fortbildungstag werden wir uns mit den dialogischen Aspekten der Portfolioarbeit beschäftigen. Das Portfolio dokumentiert die individuellen Lernwege des Kindes und macht sie sichtbar. Bildungswege im Dialog mit dem Kind zu erforschen und zu dokumentieren ermöglicht Selbstreflexion sowie individuelle pädagogische Handlungsmöglichkeiten für das Kind. Dialogisches Portfolio, Partizipation der Kinder im Prozess, Verankerung ins Gruppengeschehen sowie Partizipation der Eltern sind Schwerpunkte, denen wir uns an diesem Tag widmen. Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, die bereits Erfahrungen im Hinblick auf die Portfolioarbeit mitbringen. Der kollegiale Austausch von Praxiserfahrungen, die Reflexion der eigenen Arbeit sowie Impulse für die weitere Praxis stehen im Mittelpunkt.

Inhalte der Fortbildung

- Portfolio im Dialog erstellen
- Formen des Dialogs
- Partizipation der Kinder bei der Erstellung des Portfolios
- Partizipation der Eltern bei der Erstellung des Portfolios
- Pädagogische Rahmenbedingungen

Referentin

Barbara Hofmann

Fachberaterin, Erwachsenenbildnerin

Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten

Systemische Beraterin (SG), Systemische Supervisorin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K23.0726

Termin

16.07.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Kinder wahrnehmend beobachten *(Marjan Alemzadeh)*

Grundlagen und Praxis

Dieser viertägige Kurs führt Sie an zwei Präsenztage und zwei Selbstlern - online-Tage in die Grundlagen des „Wahrnehmendes Beobachtens“ ein. Wahrnehmendes Beobachten ist prozessorientiertes Beobachten. Und es ist eine professionelle pädagogische Haltung, die die Selbstbildungsprozesse der Kinder stärken möchte. Wahrnehmendes Beobachten regt zu einer Pädagogik des Innehaltens an. Die doppelte Perspektive des Wahrnehmenden Beobachtens versucht, sowohl der kindlichen Perspektive als auch der Perspektive der Beobachterin Raum zu geben. Dies ist vor allem in schwierig erscheinenden Situationen wichtig. Reflexion richtet sich auf kindliches Tun und darauf, was dieses Verhalten beim Beobachtenden hervorruft.

Teil 1 – Online-Selbstlern-Kurs „Grundlagen“

Termin: 14.09.2026 bis 13. Oktober 2026 (6 Stunden)

Warum wahrnehmend beobachten – und wie?

Teil 2 – Vertiefung und Reflexion - Präsenz

Termin: 14.10.2026

Wie ist es mir gelungen, wahrnehmend zu beobachten?

Was bedeutet das im Alltag? Was macht es mit mir?

Teil 3 – Online-Praxis-Kurs

Termin: Februar 2027

Unter online Anleitung das wahrnehmende Beobachten anhand kurzer Videoaufgaben drei Wochen erproben.

Teil 4 – Reflexion und Dokumentation - Präsenz

Termin: 23.02.2027

Wie ist es mir gelungen, wahrnehmend zu beobachten? Was habe ich über mich selbst gelernt? Wie sehen gute Dokumentationen/Portfolios aus – und was ist dabei wichtig?

Referentin

Katharina Brieger

Transaktionsanalytische Beraterin (DGTA), Systemische Beraterin (DGSF)
Fortbildungsreferentin, Systemische Supervisorin und Coaching (DGSF)

Kursnummer: K24.0926

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

460,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

500,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie / online

Auf geht's in die erste Klasse

Wie lassen sich grundlegende Kompetenzen (für einen gelingenden Schulstart) im Kita Alltag fördern?

Im Kindergarten werden Kinder auch auf die Zeit in der Grundschule vorbereitet. Dies ist für Eltern, Kinder und Fachkräfte eine spannende Zeit. Kinder entwickeln bereits wesentliche Kompetenzen, die ihnen den Einstieg in die Schulzeit erleichtern.

Doch wie können pädagogische Fachkräfte Kinder beim Erwerb der notwendigen Kompetenzen unterstützen? Gerade ohne spezielle und aufwendige Förderprogramme soll dies alltagsintegriert gelingen. Und wie können wir diesen Prozess für Eltern transparent machen?

Inhalte der Fortbildung

- Einführung in die Lernprozesse von Kindern
- Fördermöglichkeiten der Vorläuferfähigkeiten
- Impulse für eine transparente Zusammenarbeit mit Eltern
- Praktische Impulse zur individuellen Förderung einzelner Kinder

Referentin

Silke Jülg

Staatlich anerkannte Erzieherin

Lerntherapeutin, Fachbuchautorin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K25.0926

Termin

21.09. - 22.09.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Mehr als matschen, formen, spielen

Die Vielfältigkeit des Bildungsmaterials Ton

Mit Ton ist vieles möglich.

Man kann bauen, experimentieren, sinnliche Erfahrungen machen, ganze Welten entstehen lassen, malen, spielen, Geschichten erfinden, Frustration loswerden, sich austoben, zur Ruhe kommen...

Wegen dieser Vielfältigkeit und der Möglichkeit dreidimensional zu arbeiten, ist Ton ein geeignetes Material in der pädagogischen Arbeit.

Inhalte der Fortbildung

- Berührungängste - mit Ton zu arbeiten - nehmen
- Die Vielseitigkeit des Materials selbst erfahren und dadurch die Kinder begleiten können
- Grundkenntnisse des Werkstoffs Ton erlernen, z. B. wie lagere ich Ton, die Tonaufbereitung mit ihren verschiedensten Möglichkeiten
- Kennenlernen verschiedener Herangehensweisen z.B. das freie Arbeiten, die Gruppenarbeit, das themenbezogene Arbeiten
- Fragen der Organisation klären, z. B. wie richtet man unkompliziert einen Arbeitsplatz ein, welcher Ton ist geeignet, welches Werkzeug benötigt man und woher bezieht man das Material

Referentin

Monika Kerber

Keramikmeisterin

Atelier- und Werkstattpädagogin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K26.0926

Termin

28.09. - 29.09.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Atelier Werktag, Gebhardstr. 12,

76137 Karlsruhe (Nähe Bildungshaus)

Hilfe Stress!!!

Selbstfürsorge in der Pädagogik



Online-Seminar

Damit sich Kinder in den Kitas wohlfühlen und gut entwickeln können, brauchen sie ein reguliertes und wohlwollendes Umfeld, das Sicherheit und liebevolle Beziehungen und Begleitung bietet. Hierfür ist es eine zentrale Grundlage, dass Pädagog:innen sowohl mental, emotional als auch körperlich reguliert und in ihrer eigenen Balance sein können und dafür entsprechende Unterstützung erfahren.

Inhalte der Fortbildung

- Wahrnehmung und Achtsamkeit auf unterschiedlichen Ebenen
- Austausch mit Gleichgesinnten
- Hintergrundwissen zu Stress und Regulation
- Zahlreiche praktische Erfahrungen und Umsetzung unterschiedlicher Techniken zur Selbstregulation und Selbstfürsorge auf körperlicher, mentaler und emotionaler Ebene
- Kreieren von Ressourcen und ganz persönlicher Routine zur Selbstfürsorge

Referentin

Silke Johnson

Examierte Kinderkrankenschwester, ABA/VB Verhaltensberaterin
Fachkraft für Inklusion, Yoga Therapeutin
EFTi akkred. EFT Master Trainerin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K27.1026

Termin

12.10. – 13.10.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

220,00 Euro

Kursgebühr

240,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Hautnah erleben – ganzheitlich lernen

Wahrnehmungsauffällige Kinder verstehen, begleiten und stärken

„Learning by doing“ - Gerade Kinder lernen durch das Tun. Wie können wir in der Kita die Sinnessysteme der Kinder ganzheitlich ansprechen und gezielt fördern?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Entwicklung der Sinnessysteme und ihren Aufgaben in der frühkindlichen Entwicklung (prä-, peri- und postnatale Entwicklung). Kinder mit Wahrnehmungsauffälligkeiten haben oft Schwierigkeiten mit der Reizverarbeitung im Kitaalltag. Das zeigt sich auf unterschiedliche Weise. Deshalb ist es für Fachkräfte wichtig, Auffälligkeiten zu bemerken, darauf zu reagieren und betroffene Kinder kompetent zu begleiten und zu unterstützen.

Inhalte der Fortbildung

- Einblicke in das Konzept der sensorischen Integration (nach J. Ayres).
- Materialvorstellung für gezielte, sensorische Angebote
- Förderangebote für wahrnehmungsauffällige Kinder
- Fallbesprechungen mit möglicher Intervention
- Videoanalyse wahrnehmungsauffälliger Kinder
- Vorstellung eines Elternratgebers

Referentin

Cornelia Kasperek

Ergotherapeutin (B.A.), Therapeutin Sensorische Integration, klinische Vorschultrainerin nach TFT

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K28.1026

Termin

23.10.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Kratzen, hauen, beißen – in der Krippe

„Eine echte Herausforderung“

Online-Seminar



In der Entwicklung von Kindern ist es nicht ungewöhnlich, wenn kleine Kinder andere Kinder in der Gruppe kratzen, hauen oder beißen. Die Verletzungen, die daraus hervorgehen können und eine Häufung des Verhaltens stellen alle Beteiligten vor Probleme. Eltern reagieren sehr unterschiedlich bis hin zur Abmeldung des eigenen Kindes, wenn es zum „Opfer“ eines „Vorfalls“ geworden ist. Oftmals weitet sich das Verhalten auf die gesamte Kindergruppe aus, und es gibt mehrere Kinder die beißen. Dies ist für Fachkräfte eine große Herausforderung. Eines machen wir uns dazu bewusst: Diese, von uns als aggressiv erlebten, Verhaltensweisen sind oft die einzige Möglichkeit für Kinder unter drei Jahren, auf ihre unerfüllten Bedürfnisse hinzuweisen.

Inhalte der Fortbildung

- Wie geht es Kindern, die gebissen werden und wie dem Kind, das beißt, kratzt, haut?
- Welche vorbereitete Umgebung braucht es, damit sich Kinder in einer entspannten Atmosphäre entwickeln können?
- Anhand von Fallbeispielen erarbeiten wir pädagogische Handlungsmöglichkeiten in der Prävention und in der akuten Situation
- Was ist meine Aufgabe als Begleiter*in?

Referentin

Veronika Suck

Pikler-Pädagogin

Montessoripädagogin, Spielraumleitung

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KU01.0126

Termin

23.01.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online



Ich meine es doch gut

Kleinkinder betreuen, ihre Grenzen wahren

Was bringe ich mit, was setze ich ein, wieviel ist genug?

Online-Seminar

Bei diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, die Bedürfnisse von Kleinkindern noch einmal genau zu betrachten. Wieviel Nähe, wieviel Distanz sind notwendig, um dem Kind im Krippenalltag die nötige Geborgenheit für ein gelassenes und freies Entfalten zu bieten? Wieviel Hilfe, wieviel Assistenz ist angebracht, um Kinder in ihrem Alltag ausreichend und entwicklungsfördernd zu begleiten?

Ihre innere Haltung der Annahme und Wertschätzung dem einzelnen Kind gegenüber soll gestärkt und bestätigt werden. Zugleich betrachten wir einige Aspekte des Kinderschutzes/Gewaltschutzes, wir schöpfen im Austausch aus unserer praktischen, täglichen, pädagogischen Arbeit auf der Suche nach Risiken und Hilfen.

Referentin

Karin Lüling-Reichel

Erzieherin, Fachwirtin

Tagespflegeperson, Dozentin in der Erwachsenenbildung

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KU02.0126

Termin

27.01.2026 von 14.30 – 17.30 Uhr

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

70,00 Euro

Kursgebühr

80,00 Euro

Veranstaltungsort

online

„Wir nehmen bewusst eine Familie auf und nicht nur ein Kind“ (Marjan Alemzadeh)

Das Ankommen / die Eingewöhnung gestalten

Genau darum geht es: Wie kann das Ankommen eines Kindes für alle Beteiligten bestmöglich gestaltet werden. Was braucht das Kind, was brauchen die Eltern? Welche Haltung der einzelnen Fachkräfte und des gesamten Teams ist dazu unterstützend? Wie kann Eingewöhnung auch bei Personalengpässen gelingen? Welche Konzepte sind hier hilfreich?

Inhalte der Fortbildung

- Bedürfnisse von Kindern beim Ankommen
- Eingewöhnung als systemischen Prozess verstehen
- Überblick über aktuelle Eingewöhnungskonzepte
- Entscheidungshilfen für ein Konzept
- Professionelle Beziehungsgestaltung als Grundlage fürs Ankommen können

Referentin

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik, Pfarrerin, Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KU03.0226

Termin

24.02.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Bedürfnisorientiert Schlafen und Ruhen in der Krippe – wie kann das gelingen?

Die Schlüsselsituation Schlafen und Ruhen ist eine täglich wiederkehrende Herausforderung in der Krippe. Es ist Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte, diese sensible Phase im Alltag angemessen zu begleiten, damit die Kinder sich ausreichend sicher und geborgen fühlen, um entspannt einschlafen zu können. Für pädagogische Fachkräfte ist es deshalb erforderlich, über umfassendes Wissen zur kindlichen Schlafentwicklung zu verfügen, um darauf aufbauend nicht nur die Kinder bedürfnisorientiert beim Schlafen zu begleiten, sondern auch Eltern zentrale Fragen zum Schlafverhalten ihres Kindes fachlich fundiert beantworten zu können. Gleichzeitig ist es erforderlich, diejenigen Kinder bewusst in den Blick zu nehmen, die tagsüber keinen Schlaf mehr brauchen. Was kann ihnen als entwicklungsangemessene Alternative zum Mittagsschlaf angeboten werden?

Inhalte der Fortbildung

- Grundlagen zur kindlichen Schlafentwicklung – wie schlafen junge Kinder?
- Gestaltung der Mikrotransition – vom Mittagessen zum Mittagsschlaf
- Bedürfnisorientierte Gestaltung der Schlafsituation
- Gestaltete aktive Ruhephase als Alternative zum Mittagsschlaf
- Professionelle Zusammenarbeit mit den Eltern rund um das Thema Schlaf – häufige Themen (z.B. Wecken)

Referentin

Alena Morlock

Kindheitspädagogin B.A., Sozialarbeiterin B.A.

Familienbegleiterin, Pikler-Pädagogin i.A.

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KU04.0326

Termin

04.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Mikrotransitionen

Die vielen kleinen Übergänge im Krippen-Alltag möglichst stressreduziert und bedürfnisorientiert begleiten



Der Alltag in einer Kinderkrippe ist geprägt durch viele kleine Übergänge. Das können Wechsel zwischen Aktivitäten und Räumen, aber auch der Wechsel von Spielpartner*innen oder Bezugspersonen sein. Für junge Kinder stellen diese eine große Herausforderung dar, da sie oft mit dem Verlust von Sicherheit und Orientierung verbunden sind. Kinder können dann schnell aus ihrem inneren Gleichgewicht geraten, schreien, weinen, schubsen oder beißen sind oft die Folge. Deshalb gehören diese Übergangsphasen zu den schwierigsten Zeiten im Tagesverlauf. Nicht nur für die Kinder, sondern auch für die pädagogischen Fachkräfte. Im Rahmen der Fortbildung geht es darum, auf Basis einer theoretischen Auseinandersetzung mit diesem Thema, gemeinsam praktische Impulse für ganz konkrete Situationen aus dem Alltag zu erarbeiten, damit die Mikrotransitionen im Anschluss an die Fortbildung achtsamer, bedürfnisorientierter und stressreduzierter verlaufen können.

Inhalte der Fortbildung

- Was sind Mikrotransitionen?
- Wie ist es möglich, Raum-, Aktivitäts- und Personenwechsel möglichst achtsam und bedürfnisorientiert zu gestalten?
- Drehbuch-Skripts und Methoden wie z.B. das Einrichten von Ankerplätzen, geschicktes Gruppieren der Kinder sowie Lieder zur Unterstützung der Mikrotransitionen

Referentin

Alena Morlock

Kindheitspädagogin B.A., Sozialarbeiterin B.A.

Familienbegleiterin, Pikler-Pädagogin i.A.

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KU05.0326

Termin

11.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

„Ich hatte das aber zuerst!“

Konflikte im Krippenalltag – wie am Kind orientierte Assistenz die Kinder in ihrer Gemeinschaftsfähigkeit stärkt

Konflikte sind Ausgangspunkt verschiedener Bedürfnisse, Interessen und Meinungen, die aufeinandertreffen. Konflikte zu bewältigen und die eigenen Bedürfnisse zu regulieren, ist für sehr junge Kinder ein Lernprozess und eine große Herausforderung. Krippenkinder dabei feinfühlig und wertschätzend zu begleiten und ihnen zu ermöglichen, ihre Konfliktfähigkeit zu stärken und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen, ist Inhalt des Seminars.

Inhalte der Fortbildung

- Konflikte: Definition, Ursachen, Risiken, Chancen
- Konfliktlösekompetenz im Krippenalter
- Moderation als Schlüssel zur Stärkung der Kinder
- Arbeit an konkreten Fallbeispielen

Referentin

Carolin Rauhöft

Freiberufliche Referentin, Staatlich anerkannte Sozialpädagogin
Frühkindliche Bildungsforschung, M.A., Systemischer Coach (i.A.)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KU06.0526

Termin

12.05.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Spiel – DIE Lebens- und Lernform von Kindern



Online-Seminar

In der kindlichen Entwicklung erlebt das Kind verschiedene Entwicklungsstufen des freien Spiels. Damit verbunden sind die eigentlichen Lebens-, Ausdrucks- und Lernformen des Kindes. Das Spiel hilft ihnen, die Welt zu begreifen. Diese Erfahrungen bilden die Grundlage für eine gesunde, ganzheitliche Entwicklung und sind die Voraussetzung für alle kognitiven und weiteren Lernprozesse. Im freien Spiel kann das Kind aktiv und nach seinen Vorstellungen tätig sein. Dabei steht die eigene Aktivität im Vordergrund und nicht die dabei entstehenden Ergebnisse.

Wir Erwachsene haben die Aufgabe, Bedingungen zu schaffen, in denen Kindern ein „intensives, selbstbestimmtes Spielen“ ermöglicht wird. Wie uns dies gelingen kann, werden wir anhand von Theorie, praktischem Austausch und verschiedenem Filmmaterial erarbeiten.

Inhalte der Fortbildung

- Im Dialog mit Säugling und Kleinkind
- Vorbereitete Umgebung
- Die Fachkraft in der Rolle der Begleiter:in
- Praktische Beispiele für die Umsetzung des freien Spiels

Referentin

Veronika Suck

Pikler-Pädagogin

Montessoripädagogin, Spielraumleitung

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KU07.0626

Termin

19.06.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Was brauchen Krippenkinder wirklich? Den Alltag bedürfnisorientiert gestalten

Bringzeit bis 8.45 Uhr, dann Morgenkreis um 9.00 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Frühstück bis 9.40 Uhr und Draußenzeit zwischen 10.00 Uhr und 11.15 Uhr. Eine zeitlich festgelegte Struktur ist in vielen Krippen selbstverständlich. Doch wie sinnvoll ist sie für die Kinder? Wie viele geplante Angebote sind für Krippenkinder notwendig? Wie und wo findet in der Krippe Lernen statt?

Ausgehend von einer gemeinsamen Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder nehmen wir den Tagesablauf unter die Lupe und schauen, wie wir den Alltag von Kindern möglichst bedürfnisorientiert gestalten können.

Inhalte der Fortbildung

- Bedürfnisorientierung: Was sind Bedürfnisse und wie können wir sie im Alltag bei den Kindern wahrnehmen?
- Flexibilität im Tagesablauf: Wie lassen sich Grundbedürfnisse der Kinder wie Schlafen, Ruhen und Essen in den Tagesablauf integrieren?
- Bedürfnisorientiertes Lernen: Die Angebotspädagogik hinterfragen

Referentin

Alena Morlock

Kindheitspädagogin B.A., Sozialarbeiterin B.A.

Familienbegleiterin, Pikler-Pädagogin i.A.

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KU08.1026

Termin

22.10.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Alles hat seinen Platz?!

Aufräumen mit Krippenkindern bewusst gestalten

Aufräumen gehört zum Alltag in der Krippe – und trotzdem (oder gerade deshalb) lohnt sich ein genauerer Blick auf diesen scheinbar simplen Vorgang. Was bedeutet Ordnung eigentlich für Krippenkinder? Und was für uns Erwachsene? Welche Bedürfnisse und Fähigkeiten bringen Kinder unter drei Jahren mit? Und wie kann Aufräumen als gemeinsamer, sinnvoller Bestandteil des Tages erlebt werden – statt als lästige Pflicht?

In dieser Fortbildung nehmen wir verschiedene Perspektiven ein:

- Den Blick auf uns selbst: Welches Ordnungsempfinden prägt mein eigenes pädagogisches Handeln?
- Den Blick auf die Kinder: Wie lernen Kinder im Krippenalter, und welche Bedürfnisse haben sie – unter anderem in Bezug auf Ordnung und Aufräumen?
- Den Blick auf Raum und Rhythmus: Wie unterstützen Raumgestaltung und Tagesablauf eine gelebte Ordnung im Alltag?

Mit Impulsen, Reflexion und Austausch möchte ich dazu anregen, das Thema Ordnung neu zu denken – kindgerecht, achtsam und mit einem Schuss Humor.

Referentin

Anne-Katrin Pietra

Diplom-Pädagogin, Fort- und Weiterbildungen, Prozessbegleitungen
Mediation im Bereich Frühpädagogik

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KU09.1126

Termin

02.11.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Mit Gott groß werden

Online-Fortbildung



Sind die Krippenkinder nicht zu jung für religionspädagogische Impulse? Oder sollen sie bereits mit eigenen Beiträgen die Familiengottesdienste der Gemeinde bereichern? Oder sollen auch die Kleinsten an der Kinderbibelwoche teilnehmen? – Können Kinder zu jung für Gott sein?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns nähern und dabei die entscheidende Frage in den Blick nehmen: Was brauchen Kinder bis drei im Blick auf Religion in der Kita? Und welcher Auftrag ergibt sich daraus für Fachkräfte?

Inhalte der Fortbildung

- Frühkindliche Entwicklung und Religion
- Glauben erlebbar machen
- Religionspädagogische Methoden, Ideen und Schätze für den Alltag in der Krippe erproben

Referentin

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik, Pfarrerin, Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KR07.1126

Termin

17.11.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Beschwerden ist doch kinderleicht **Beschwerdemanagement für Krippe & Kita**

Beschwerden machen den Alltag in Krippe und Kita lebendig, vertraut und in Folge leichter. Dies kann gelingen, wenn sie als selbstverständlicher Bestandteil pädagogischer Arbeit angenommen werden. Eine Beschwerde darf kein außergewöhnliches Ereignis sein. Eine durch Beschwerden in Bewegung gebrachte Streitkultur kann dazu beitragen, eine passende Lösung für ein Problem zu finden. Einer Beschwerde folgt ein strukturierter Prozess zur systematischen Erfassung, Bearbeitung und Lösungsfindung. Er umfasst Maßnahmen und Kommunikationswege, die darauf abzielen Unzufriedenheit transparent und konstruktiv zu behandeln, um Positives zu fördern, Kinderschutz zu gewährleisten und eine erfolgreiche Bildungs- und Erziehungspartnerschaft einzugehen. Die Entwicklung von Beschwerdeverfahren trägt insgesamt zur Qualitäts- und Teamentwicklung bei.

Inhalte der Fortbildung

- Warum brauchen wir ein Beschwerdemanagement?
(rechtliche Anforderung, UN-Kinderrechtskonvention, SGB VIII, Orientierungsplan, Betriebserlaubnis)
- Dokumentation der Beschwerden
- Haltung und positiver Blick auf die Bedürfnisse der Kinder
- Was sind Beschwerden von Kindern und wie äußern sie diese?
- Wie kann damit umgegangen werden?

Referentin

Birgit Eifeler

Erzieherin, Fachwirtin

NLP Practitioner, TZI-Coach

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP01.0126

Termin

19.01.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Autismus – ein weites Spektrum

Online-Seminar



Immer öfters begegnen uns in unserer Arbeit Kinder mit Neurodivergenz wie z. B. Autismus. Doch was ist Autismus? Was ist Neurodivergenz? Wie erkenne ich die Anzeichen? Und wie gestalte und biete ich ein geeignetes, sicheres und wohlwollendes Lernumfeld?

Inhalte der Fortbildung

- Was ist Autismus? Was ist Neurodivergenz?
- Welche Anzeichen gibt es? Wie kommt es zu einer Diagnose?
- Symptome und Besonderheiten in verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen
- Gestaltung passender Lernvoraussetzungen
- Fallbeispiele aus der Praxis (mit Videos)
- Und jetzt? Kreieren von Ressourcen

Referentin

Silke Johnson

Examinierte Kinderkrankenschwester, ABA/VB Verhaltensberaterin
 Fachkraft für Inklusion, Yoga Therapeutin
 EFTi akkred. EFT Master Trainerin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP02.0326

Termin

02.03. - 03.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

220,00 Euro

Kursgebühr

240,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Auch „richtige“ Jungen mögen „Mädchenkram“

Gendersensible Pädagogik in der Kita

Gendersensible Pädagogik hat das Ziel, den Bedürfnissen und Interessen beider Geschlechter gerecht zu werden. Mädchen und Jungen entwickeln in den ersten Lebensjahren ein Gespür für weibliche und männliche Rollen, dabei orientieren sie sich an ihrem Umfeld und ahmen die unterschiedlichen sozialen Identitäten nach. Mit einem Jahr ungefähr unterscheiden Jungen und Mädchen Personen nach dem Geschlecht, nach spätestens zwei Jahren ordnen sie sich selbst mit großer Sicherheit dem "richtigen" Geschlecht zu. Zur Förderung der Chancengleichheit von Mädchen und Jungen kommt den Erzieher*innen eine wichtige Rolle zu. Eine geschlechtersensible Bildung und Erziehung fördert einerseits den Prozess der Identitätsbildung und wirkt andererseits der Verfestigung von Rollenklischees entgegen. Für Erzieher*innen ist es daher unverzichtbar, sich mit dem eigenen Rollenverständnis auseinander zu setzen. Dies ist die Grundlage, um Bedürfnisse von Mädchen und Jungen sensibel wahrzunehmen, zu reflektieren und geschlechtergerecht zu handeln.

Inhalte der Fortbildung

- Definition "gendersensible Pädagogik"
- Rechtliche Grundlagen
- Entwicklung des Kindes und Bedeutung gendersensibler Begleitung
- Rolle der pädagogischen Fachkraft/ des Teams
- "Gender-Fallen" im Alltag einer Kindertageseinrichtung
- Bedürfnisse von Mädchen und Jungen
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Referentin

Birgit Eifeler

Erzieherin, Fachwirtin, NLP Practitioner, TZI-Coach

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP03.0426

Termin

13.04.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Sichere Orte schaffen

Traumahasensible Pädagogik im Kita-Alltag leben

Kinder, die belastende oder traumatische Erfahrungen gemacht haben – sei es durch familiäre Konflikte, Vernachlässigung, Flucht, Krankheit oder andere Lebensumstände – bringen diese Erlebnisse mit in die Kita. Umso wichtiger ist es, dass die Kita ein Ort ist, an dem sie Geborgenheit, Sicherheit und stabile Beziehungen erfahren können.

Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen traumasensibler Pädagogik und unterstützt Fachkräfte dabei, frühkindliche Signale besser zu verstehen, belastete Kinder angemessen zu begleiten und Kitas als resilienzfördernde Schutzräume zu gestalten.

Inhalte der Fortbildung

- Was ist Trauma? – Grundlagen der Traumapädagogik
- Wie wirken traumatische Erfahrungen im Kindesalter?
- Der Kita-Alltag als sicherer und stabiler Rahmen
- Selbstfürsorge für pädagogische Fachkräfte
- Praxistipps für traumasensibles Handeln in der Kita

Referentin

Constanze Blenig

Diplom Pädagogin, Systemischer Coach (DVNLP)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

K16.0426

Termin

14.04.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Frühes Trauma – Selbstregulierung, Selbstwert, Identität und Beziehungsfähigkeit

Die Wichtigkeit trauma-sensitiver Pädagogik in der Kita Online-Seminar



Wenn unsere Grundbedürfnisse in der frühen kindlichen Entwicklung nicht ausreichend erfüllt werden, kann sich das bis ins Erwachsenenalter auswirken. Es kann dazu führen, dass Selbstregulierung, Selbstwert und Identität so stark darunter leiden, dass die Fähigkeit, die eigenen Grundbedürfnisse selbstständig abzudecken, nicht ausreichend ausgebildet wird.

Mit trauma-sensitiver Pädagogik bieten wir dem Nervensystem Unterstützung zur Regulierung und somit einen sicheren Raum an, indem Kernressourcen (wieder) aufgebaut werden und langfristige Folgen von schweren belastenden Erlebnissen vermindert oder verhindert werden. Lernen Sie in dieser Fortbildung, die Anzeichen von Trauma und Folgeerscheinungen zu erkennen und Beziehungsfähigkeiten von Kindern mit Hilfe der trauma-sensitiven Pädagogik aufzubauen und zu stärken.

Inhalte der Fortbildung

- Was ist Trauma? Welche Anzeichen sind in der Kita erkennbar?
- Neurobiologie und Polyvagal Theorie
- Was sind Posttraumatische Belastungsstörung und Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung?
- Was sind die Folgen von Trauma?
- Fehlendes Urvertrauen / Beziehungsschwierigkeiten

Referentin

Silke Johnson

Examinierte Kinderkrankenschwester, ABA/VB Verhaltensberaterin
Fachkraft für Inklusion, Yoga Therapeutin
EFTi akkred. EFT Master Trainerin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP04.0526

Termin

11.05. - 12.05.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

220,00 Euro

Kursgebühr

240,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Ressourcenorientierte Begegnung mit herausforderndem Verhalten

Nach dem Konzept des Zentrums für Kinder und Jugendforschung an der Evangelischen Hochschule Freiburg (HeVeKi)

Die Fortbildung unterstützt Sie als pädagogische Fachkraft (und Team) einen ressourcenorientierten Ansatz zur Bewältigung von herausfordernd erlebtem Verhalten in der Kita zu entwickeln.

Pädagogische Fachkräfte fühlen sich manchmal im Alltag vom Verhalten der Kinder herausgefordert oder überfordert. In der Fortbildung beschäftigen wir uns damit, gezielter zu beobachten, Perspektiven zu wechseln und das Verhalten von Kindern zu verstehen. Ressourcenorientierte Fallbesprechung ermöglicht die Entwicklung von pädagogischen Handlungsstrategien. Neue Handlungsweisen unterstützen Fachkräfte und Kinder, entlasten und bringen Entspannung in den Alltag.

Inhalte der Fortbildung

- Ressourcenorientierte Ansätze in der pädagogischen Arbeit kennenlernen
- Systematische Beobachtung
- Fallbesprechung
- Erarbeitung von Strategien für Akutsituationen
- Zusammenarbeit mit Eltern

Referentin

Barbara Hofmann

Fachberaterin, Erwachsenenbildnerin, Multiplikatorin für HeVeKi
Systemische Beraterin (SG), Systemische Supervisorin

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP05.1026

Termin

07.10. - 08.10.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Wo geht's hier zur Partizipation?

Teilhabe in Krippe & Kita

Kinder eignen sich die Welt aktiv an. Dies geschieht intrinsisch mittels der eigenen Persönlichkeit. Sie wollen ihre Kompetenzen einbringen, teilhaben am gemeinsamen Leben und Verantwortung übernehmen. Das geht nicht ohne Selbstbestimmung und Partizipation.

Es geht darum, den eigenen Willen, die eigene Handlungsfähigkeit zu erkunden. "Alleine!" ist die Voraussetzung.

Diese Motivation des Kindes, sich zu beteiligen und etwas gestalten zu wollen, gilt es zu unterstützen und zu fördern.

Inhalte der Fortbildung

- Stufen der Partizipation
- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle sowie des Bildes vom Kind
- Bedürfnisse der Kinder erkennen
- Feinfühligkeit und Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder entwickeln
- Kinder unterstützen, die Verantwortung für sich selbst wahrzunehmen
- Umsetzungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag

Referentin

Birgit Eifeler

Erzieherin, Fachwirtin,
NLP Practitioner, TZI-Coach

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP06.1026

Termin

19.10.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Entwicklungspsychologische Sprachtherapie

- auch bei Kindern mit Verdacht auf Autismus-Spektrum-Störung - ihre Bedeutung für den pädagogischen Alltag

Kinder mit verzögertem Sprechbeginn begegnen uns im pädagogischen Alltag. Nicht immer lässt sich eine damit verbundene Autismus-Spektrum-Störung im frühen Kindesalter ausschließen. Wie können wir sie pädagogisch begleiten, auch ohne zu wissen, ob sich diese Vermutung bestätigt? Dieser Frage möchte ich mit Ihnen in diesem Seminar nachgehen.

Inhalte der Fortbildung

- Wie zeigen sich frühe Spracherwerbsstörungen
- Was ist Autismus-Spektrum-Störung (ASS)
- Überschneidungen beider Störungsbilder
- Grundlagen und Methode der Entwicklungspsychologischen Sprachtherapie (EST)
- Exkurs „Floortime“ (Interaktionsorientierte Autismustherapie)
- Überschneidungen beider Methoden und deren Einsatzmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag

Referentin

Gabriele Luz

Logopädin, pädagogische Fachkraft

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP07.1126

Termin

06.11.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Partizipation – ein Recht der Kinder versus Grenzen setzen

In der Fortbildung wird durch praktisches Herangehen mit höchstmöglicher Einbeziehung der individuellen Situation der Teilnehmer:innen der Begriff „Partizipation“ durchleuchtet. Die Teilnehmer:innen werden am Ende mit neuen Ideen und Impulsen in die Einrichtung zurückgehen sowie mit mehr Sicherheit rund um das Thema Partizipation. Ganz nach dem Motto: Demokratie erlernen ist ein Prozess, den die Fachkräfte mit den Kindern gemeinsam gestalten.

Inhalte der Fortbildung

- In der Kita handlungsfähig bleiben
- Rahmung bietet Halt und Sicherheit
- Wie kann Partizipation unter den aktuellen Rahmenbedingungen gelingen?
- Wie können Kinder dabei unterstützt werden zu lernen ihre Meinung zu bilden?
- Was braucht es an Veränderung in Bezug auf Konzeption und Struktur?

Referentin

Stefanie Milz

Erzieherin, systemische Beraterin und Therapeutin

Systemische Supervisorin, Marte Meo Therapeutin/Supervisorin i.A.

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP08.1126

Termin

09.11. - 10.11.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Kindern achtsam Stopp sagen

Vom beziehungs- und bedürfnisorientierten Umgang mit persönlichen Grenzen

Was sind Grenzen und wie sehen sie im Alltag einer Kita aus? Was haben sie mit Regeln zu tun? Tanzen Kinder uns wirklich auf der Nase herum und testen fortwährend ihre Grenzen aus? Welche Handlungsmöglichkeiten haben pädagogische Fachkräfte, wenn Grenzen überschritten und Regeln nicht eingehalten werden? Grenzen noch deutlicher setzen? Konsequenzen androhen? Oder gar Strafen?

Die Annahme „Kinder brauchen Grenzen“ ist in unserer Gesellschaft im Allgemeinen und in der pädagogischen Praxis einer Kita im Besonderen weit verbreitet. Doch stimmt das überhaupt?

In dieser Fortbildung werden wir das Thema Grenzen aus einer beziehungs- und bedürfnisorientierten Perspektive heraus betrachten. Dabei ist es unumgänglich, die eigene pädagogische Haltung und das eigene Bild vom Kind zu reflektieren. Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach neuen Wegen und alternativen Handlungsmöglichkeiten, um eigene persönliche Grenzen im Alltag einer Kita wieder mehr zu spüren, bedürfnisorientiert zu kommunizieren und achtsam zu wahren.

Referentin

Alena Morlock

Kindheitspädagogin B.A., Sozialarbeiterin B.A.
Familienbegleiterin, Pikler-Pädagogin i.A.

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP09.1126

Termin

26.11. - 27.11.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Werden die Kinder immer schlimmer?!

Herausforderndes Verhalten von Ü3 Kindern professionell begleiten

Herausforderndes Verhalten in Kitas sorgt immer wieder für Verunsicherung und emotionale Belastung bei Fachkräften. Schnell entsteht der Eindruck: „Die Kinder werden immer schlimmer!“ In dieser zweitägigen Fortbildung nehmen wir diesen Eindruck ernst – und schauen genauer hin. Gemeinsam betrachten wir die individuellen Bedürfnisse und Lebensrealitäten der Kinder, die hinter dem Verhalten stehen. Dabei geht es um ein tieferes Verstehen, um nachhaltige und professionelle Begleitung zu ermöglichen.

Inhalte der Fortbildung

- Erstellung einer individuellen Ressourcenkarte für Ihr konkretes Fallkind
- Ursachenanalyse des herausfordernden Verhaltens: Welche Bedürfnisse stehen im Hintergrund?
- Konkrete Ideen und Methoden zur einfühlsamen Begleitung der Kinder im Alltag
- Reflexion der eigenen Haltung und Handlungsmöglichkeiten
- Austausch im kollegialen Rahmen mit Blick auf die Praxis

Referentin

Stefanie Reiß

Erzieherin, Systemischer Coach

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KP10.1126

Termin

30.11. - 01.12.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

240,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

260,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Was ist uns wertvoll - Werte und Werteerziehung in der Kita



Jeden Tag erleben Kinder in der Kita Werte – im Miteinander, in Ritualen und in kleinen Alltagssituationen. Sie erfahren sie nicht nur im Austausch mit anderen, sondern vor allem durch das Vorbild der Erzieherinnen. Werte wie Respekt, Toleranz und Verantwortung werden durch gelebtes Handeln sichtbar und prägen die Kinder nachhaltig. Doch welche Werte sind uns eigentlich wichtig? Und welche Bedeutung haben sie in unserer sich stetig wandelnden Gesellschaft? Werte unterliegen Veränderungen – sie werden hinterfragt, weiterentwickelt und neu gewichtet. Umso wichtiger ist es, sich bewusst mit ihnen auseinanderzusetzen und Kindern Orientierung zu geben.

Diese Fortbildung lädt Sie ein, über zentrale Werte in der frühkindlichen Bildung nachzudenken und Wege zu entdecken, wie sie im Kita-Alltag lebendig werden. Besonders im Fokus steht die christliche Ethik als wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit in evangelischen Kindertageseinrichtungen. Gemeinsam erarbeiten wir, wie Werte Orientierung geben, ein gutes Zusammenleben fördern und Beziehungen stärken.

Diese Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Pädagogisch-Theologischen Zentrum Stuttgart

Referentin

Susanne Betz

Religionspädagogisches Institut Karlsruhe

Referent

Frank Ritthaler

Pädagogisch-Theologisches Zentrum Stuttgart

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus *evang.* Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KR01.0126

Termin

29.01.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus *evang.* Kitas

100,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Klatschspiele zu Kirchenjahresfesten

**Ein Engel ruft: „Fürchtet euch nicht – nicht - nicht!“
Klatschspiele zu christlichen Festen entwickeln**



Kinder lieben Klatschspiele. Sie spielen sie in der Regel ganz eigenständig, weil sie den Text schnell auswendig kennen und Spaß an der gemeinsamen rhythmischen Klatschbewegung haben. Was liegt also näher, als diese beiden Elemente aufzunehmen und sie mit einem Text zu verbinden, der Kindern Gottes Nähe, seine Liebe und seinen Segen zusagt. In dieser Fortbildung lernen Sie bereits erarbeitete Klatschspiele, z.B. für Ostern oder Weihnachten kennen. Außerdem wollen wir gemeinsam Klatschspiele zu weiteren christlichen Festen ausprobieren. Alle Klatschspiele können anschließend direkt in der Kita um- und eingesetzt werden.

Inhalte der Fortbildung

- Klatschspiele als Methode und ihr religionspädagogischer Einsatz
- Beispiele kennenlernen und ausprobieren
- neue Klatschspiele zu christlichen Festen entwickeln

Referentin

Susanne Betz

Dipl.-Religionspädagogin

Dipl.-Diakoniewissenschaftlerin

Studienleiterin am Religionspädagogischen Institut

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KR02.0326

Termin

04.03.2026 von 14.30 - 16.30 Uhr

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

20,00 Euro

Kursgebühr

25,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Basisfortbildung zum Evangelischen Profil

(Seit 2025 verpflichtend für alle pädagogischen Fachkräfte und Zusatzkräfte in Baden)



Was bietet eine evangelische Kindertageseinrichtung? Worin zeigt sich das spezifisch evangelische Profil? In welchem Licht sieht christlicher Glaube Kinder? Wie wirkt sich diese Sicht im Alltag einer Kindertageseinrichtung aus? Antwort auf diese Fragen gibt das "Profil evangelischer Kindertageseinrichtung in Baden". Wo evangelisch draufsteht, soll auch evangelisch drin sein - und das in erkennbaren Eckpunkten.

In dieser (seit 2025 verpflichtenden) Fortbildung bekommen Sie einen Einblick in die biblischen Grundlagen des Profils, einen Überblick über die Eckpunkte in Theorie und Praxis, einen Ausblick, wozu Religion gut ist und die Möglichkeit, ihre eigene Sicht einzubringen und zu reflektieren.

Inhalte der Fortbildung

- Jesus und die Kinder - Biblische Grundlagen
- Das Recht des Kindes auf Religion / Funktionaler Religionsbegriff
- Reflektion der eigenen religiösen/weltanschaulichen Position
- Das Evangelische Profil und seine Eckpunkte in Theorie und Praxis

Referentin

Susanne Betz

Dipl.-Religionspädagogin

Dipl.-Diakoniewissenschaftlerin

Studienleiterin am Religionspädagogischen Institut

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus evang. Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KR03.0326

Termin

05.03.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Biblische Geschichten erzählen, erleben, gestalten

Ein „Methodenkoffer“ für Bibelmitmachergeschichten

Die Bibel ist voll von Geschichten, die erzählt, erlebt und gestaltet werden wollen, damit Kinder mit ihnen in Kontakt kommen können.

Haben Sie schon einmal eine biblische Rückengeschichte erzählt oder ein Klatschspiel zur Geschichte vom verlorenen Schaf gemacht? Kennen Sie ein Fingerspiel zur Weihnachtsgeschichte oder eine Erzählung mit Chor zum Kinderevangelium?

An diesem Tag werden Sie unterschiedliche Methoden zum Umgang mit biblischen Geschichten kennenlernen und ausprobieren.

Inhalte der Fortbildung

- Reflektion: Warum sind biblische Geschichten für Kinder wichtig?
- Kennenlernen und Ausprobieren unterschiedlicher Methoden: Rückengeschichten, Klanggeschichten, Klatschspiele, Fingerspiele, Erzählung mit Chor, Kniereiter (u3)
- Information zu Fachliteratur

Referentin

Susanne Betz

Dipl.-Religionspädagogin

Dipl.-Diakoniewissenschaftlerin

Studienleiterin am Religionspädagogischen Institut

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KR04.0426

Termin

22.04.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Wir bauen eine Friedensbrücke - Friedens- und Demokratiebildung in der Kita

Immer wieder kommt es zu Konflikten – auch im Kita-Alltag. Und immer wieder werden diese Konflikte auch mit Gewalt ausgetragen. Doch wie können wir Gewalt rechtzeitig erkennen und überwinden, uns also für den Frieden einzusetzen? Welche gewaltfreien Alternativen gibt es in Konfliktsituationen?

Diesen Fragen stellen wir uns in der Fortbildung. Dabei entwickeln wir auf spielerische Weise auch Grundhaltungen und Regeln für ein friedliches und demokratisches Miteinander

Inhalte der Fortbildung

- In der Kita Gewalt erkennen, benennen und überwinden können
- Gewaltfreie Alternativen in Konfliktsituationen entwickeln
- Grundhaltung und Regeln, die ein friedliches und demokratisches Miteinander unterstützen

Referentin

Susanne Betz

Religionspädagogisches Institut Karlsruhe

Referent

Stefan Maaß

Evang. Landeskirche Baden, Arbeitsstelle Frieden

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KR05.0626

Termin

17.06.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

„Taufe ist nur was für Babys“

Kritische Fragen zu Leben und Glauben mit Kindern bearbeiten

Diese Aussage eines vierjährigen Kindes steht für viele Aussagen, die uns im Alltag begegnen (können). Oder auch „Den Gott gibt es doch gar nicht.“ – „Keiner kann übers Wasser laufen.“

Welche Fragen und Überlegungen können hinter diesen und anderen Äußerungen stehen? Wie geht es uns Erwachsenen, wenn wir solche Sätze hören? Was brauchen wir – was brauchen die Kinder?

Konstruktiv mit Kindern im Austausch zu bleiben – gerade, wenn es kritisch wird – ist das Ziel. Im Seminar sammeln wir Ideen zu diesem Ziel.

Inhalte der Fortbildung

- Mit Kindern (kritisch) theologisieren
- Gewaltfreie Kommunikation als Unterstützung

Referentin

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik, Pfarrerin, Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KR06.0726

Termin

15.07.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

120,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Kursgebühr

130,00 Euro (inkl. Pausensnack und Getränke)

Veranstaltungsort

Bildungshaus Diakonie

Mit Gott groß werden

Online-Fortbildung



Sind die Krippenkinder nicht zu jung für religionspädagogische Impulse? Oder sollen sie bereits mit eigenen Beiträgen die Familiengottesdienste der Gemeinde bereichern? Oder sollen auch die Kleinsten an der Kinderbibelwoche teilnehmen? – Können Kinder zu jung für Gott sein?

Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns nähern und dabei die entscheidende Frage in den Blick nehmen: Was brauchen Kinder bis drei im Blick auf Religion in der Kita? Und welcher Auftrag ergibt sich daraus für Fachkräfte?

Inhalte der Fortbildung

- Frühkindliche Entwicklung und Religion
- Glauben erlebbar machen
- Religionspädagogische Methoden, Ideen und Schätze für den Alltag in der Krippe erproben

Referentin

Dorothee Schwarze

Studienleiterin Sozial- und Religionspädagogik, Pfarrerin, Supervisorin und Coach (IGPC)

Zielgruppe

Sozialpädagogische Fachkräfte aus Tageseinrichtungen für Kinder

Kursnummer

KR07.1126

Termin

17.11.2026

Kursgebühr für sozialpäd. Fachkräfte aus evang. Kitas in Baden

110,00 Euro

Kursgebühr

120,00 Euro

Veranstaltungsort

online

Fortbildungen zur Nachqualifizierung von Fachkräften nach §7 Abs. 2, Ziffer 10 Kindertagesbetreuungsgesetz

Mit der Novellierung des § 7 KiTaG (Kindertagesbetreuungsgesetz) im Mai 2013 wurde der Fachkräftecatalog flexibilisiert und erweitert. Das Gesetz sieht dabei für bestimmte Berufsabschlüsse eine Qualifizierung in Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie vor. Die Nachqualifizierung hat einen Umfang von mindestens 25 Fortbildungstagen, die innerhalb von 2 Jahren zu absolvieren sind. In der Regel erfolgt dies berufsbegleitend. Anstelle der Fortbildungstage kann alternativ ein einjähriges betreutes Berufspraktikum abgeleistet werden.

Erfolgt die Nachqualifizierung über Fortbildungstage, sind für die Themen wie Recht, Aufsicht, Hygiene, Bindungstheorie, Beobachtung und Dokumentation, Entwicklungstheorie, Inklusion und Qualität in der Regel 20 Tage vorzusehen. Bis zu fünf weitere Tage können individuell gewählt werden, in Abstimmung mit den jeweiligen Erfordernissen der Einrichtung des Trägers und der mitgebrachten beruflichen Qualifikation. Die Kurse, die für die Qualifizierung der Fachkräfte nach § 7 Abs. 2 Ziffer 10 geeignet sind, finden Sie in der nebenstehenden Übersicht.

Info

Im Fachkräftecatalog sind folgende Berufsabschlüsse zugelassen:

- Physiotherapeuten/innen, Krankengymnasten/innen, Ergotherapeuten/innen, Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten/innen, Logopäden/innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, Hebammen und Entbindungshelfer, Haus- und Familienpfleger/innen, Dorfhelfer/innen
- Fachlehrer/innen für musisch-technische Fächer
- Personen mit 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen, Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen

Gesundheits- und Krankenpfleger/innen (früher Krankenschwester/ Krankenpfleger) sind als Fachkräfte nach § 7 nicht zugelassen.

Fortbildungen zu §7 Abs. 2, Ziffer 10 KiTaG

Seite

Bildung & Pädagogik

„Mensch ärgere dich nicht - oder doch?“	27
„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“	29
Machen Sie auch Vorschulerziehung?	32
Du schaffst das – einer für alle und alle für einen!	33
„Stark für Vielfalt“	34
Respektvoll und professionell - Gespräche mit Eltern gut meistern	35
Willensstarke Kinder - handlungsfähige Fachkräfte	36
Sternstunden der Sprache	37
Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie	39
Late Talker	41
Worte haben Macht - mit Kindern achtsam sprechen	44
WaldWelten entdecken: Wildpflanzen, Spiele und Kreativität	45
Förderung der Wahrnehmung und Konzentration durch Musik	48
Grenzsteine der Entwicklung	49
Das hast du geschafft! Portfolio - ein Blick in die Welt des Kindes	50
Auf geht´s in die erste Klasse	52
Mehr als matschen, formen, spielen (Bildungsmaterial Ton)	53
Hautnah erleben – ganzheitlich lernen	55

Kleinkindpädagogik (0 bis 3 Jahre)

Kratzen, hauen , beißen – in der Krippe	56
Wir nehmen bewusst eine Familie auf und nicht nur ein Kind	58
Bedürfnisorientiert schlafen und ruhen in der Krippe	59
Mikrotransitionen	60
Ich hatte das aber zuerst	61
Spiel - DIE Lebens- und Lernform von Kindern	62
Was brauchen Krippenkinder wirklich	63
Alles hat seinen Platz?! Aufräumen mit Krippenkindern ...	64

Partizipation / Inklusion / Kinderschutz

Beschwerden ist doch kinderleicht - Beschwerdemanagement	66
Ressourcenorientierte Begegnung mit herausforderndem Verhalten	71
Wo geht's hier zur Partizipation?	72
Entwicklungspsychologische Sprachtherapie	73
Partizipation - ein Recht der Kinder versus Grenzen setzen	74
Kindern achtsam Stopp sagen	75
Werden die Kinder immer schlimmer?	76

Religionspädagogik

Was ist uns wertvoll - Werte und Werteerziehung in der Kita	77
Mit Gott groß werden	83

KOOPERATIONSPARTNER

Verwaltungs- und Serviceamt Odenwald-Tauber
Amtsstr. 22
74722 Buchen

Verwaltungs- und Serviceamt Rhein-Neckar
Schatthäuser Str. 6
74909 Meckesheim

Verwaltungs- und Serviceamt Neckar-Bergstraße
Multring 26
69469 Weinheim

Evangelische Kirche in Mannheim
M1 1a
68161 Mannheim
<https://kitas.ekma.de/fortbildungen/>

Evangelische Kirche in Heidelberg
Heiliggeiststr. 17
69117 Heidelberg

Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden
Hermann-Beuttenmüller-Str. 12
75015 Bretten

Evang. Kirchenverwaltung Karlsruhe
Reinhold-Frank-Str. 48b
76133 Karlsruhe

Evangelische Kirche in Pforzheim
Pestalozzistr. 2
75172 Pforzheim

Verwaltungs- und Serviceamt Baden-Baden und Rastatt
Ludwig-Wilhelm-Str. 7
76530 Baden-Baden

Verwaltungs- und Serviceamt Ortenau
Hauptstr. 9
77652 Offenburg

Evangelische Kirche in Freiburg
 Habsburgerstr. 2
 79104 Freiburg

Verwaltungs- und Serviceamt Breisgau-Markgräflerland
 Denzlinger Str. 23
 79312 Emmendingen

Verwaltungs- und Serviceamt Hochrhein-Südschwarzwald
 Binzener Str. 9
 79540 Lörrach

Verwaltungs- und Serviceamt Schwarzwald-Bodensee
 Julius-Bührer-Str. 2
 78224 Singen

Evangelische Landeskirche in Baden
 Blumenstr. 1-7
 76133 Karlsruhe

Religionspädagogisches Institut der Evangelischen Landeskirche in Baden
 Blumenstr.1-7
 76133 Karlsruhe

Evang. Fachschule für Sozialpädagogik Bethlehem
 Friedrich-Naumann-Str. 33a
 76187 Karlsruhe

Kath. Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe
 Ständehausstr. 4
 76133 Karlsruhe

Bundesnetzwerk Fortbildung und Beratung in der Frühpädagogik e.V.
 Griesheimer Stadtweg 66
 65933 Frankfurt
<https://netzwerk-fortbildung.jimdofree.com>

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Eine Anmeldung ist ausschließlich online oder über das Anmeldeformular möglich. Da die Zahl der Fort- und Weiterbildungsplätze begrenzt ist, werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, und Ihre Aufnahme in die Veranstaltung ist verbindlich. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Sind für die Teilnahme bestimmten Voraussetzungen verpflichtend, erhalten Sie die Anmeldebestätigung nach Prüfung der dafür geforderten/ingereichten Unterlagen. Die Einladung mit weiteren Informationen geht Ihnen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn zu.

Sollte eine Veranstaltung ausgebucht sein, setzen wir Sie auf die Warteliste und informieren Sie, sobald ein Platz frei wird. Der Platz auf der Warteliste ist unverbindlich.

Rücktritt

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen.

Fortbildungen: Eine kostenfreie Stornierung (Teilnahmegebühr und Verpflegung) ist bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach sind die Kosten in voller Höhe (Teilnahmegebühr und Verpflegung) zu übernehmen. Ausnahmen vorbehalten, Informationen dazu finden Sie in der Ausschreibung.

Weiterbildungen: Eine kostenfreie Stornierung (Teilnahmegebühr und Verpflegung) ist bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach sind die Kosten in voller Höhe (Teilnahmegebühr und Verpflegung) zu übernehmen. Zur Erlangung des Zertifikats darf eine Fehlzeit von 10 % nicht überschritten werden. Kurseinheiten, die z.B. durch Krankheit, Erziehungszeiten etc. versäumt werden, können im darauffolgenden Kurs – jedoch nicht später – nachgeholt werden. Voraussetzung dafür ist, dass ein weiterer Kurs zustande kommt.

Kosten und Bezahlung

Für Mitgliedseinrichtungen des Diakonischen Werks Baden gelten ggf. ermäßigte Teilnahmegebühren. Die Teilnahmegebühr wird in einer Rechnung ausgewiesen. Die Teilnahmegebühr ist steuerbefreit. Die Verpflegung (Getränke, Pausensnacks, ohne Mittagessen) wird inkl. 19% Mehrwertsteuer zusätzlich zur Teilnahmegebühr berechnet. Selbstzahler können in Ausnahmefällen flexible Zahlungsmodalitäten (Ratenzahlungen) mit uns vereinbaren.

Absage und Verlegung von Veranstaltungen

Das Diakonische Werk Baden behält sich vor, Veranstaltungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu stornieren. Sollte es z. B. zu einem Ausfall eines Dozenten kommen, kann eine kurzfristige Absage bzw. Verlegung der Veranstaltung erfolgen.

Weitergehende Ansprüche – mit Ausnahme der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit und groben Verschulden der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen – sind ausgeschlossen. Zur Teilnahme an einem Verfahren zur außergerichtlichen Streitbeilegung nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) bei zivilrechtlichen Streitigkeiten aus diesem Vertrag, ist das Diakonische Werk Baden nicht verpflichtet. Das Diakonische Werk Baden ist zur Durchführung eines solchen Schlichtungsverfahrens nicht bereit.

Herausgeber:

Das Diakonische Werk der
Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.
Bildungshaus Diakonie
Vorholzstr. 3, 76137 Karlsruhe
Fon: 0721/9349-700
Mail: bildungshaus@diakonie-baden.de

Redaktion:

Dorothee Schwarze, Bildungshaus Diakonie

Gestaltung:

Karin Barth, Bildungshaus Diakonie

Alle Angebote unter

<https://bildung.diakonie-baden.de/bildungshaus/kita>

